



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
DER STADT WÖRGL

# JAHRESBERICHT 2024

29. JAHRGANG



[www.feuerwehr.woergl.at](http://www.feuerwehr.woergl.at)

TOTENGEDENKEN	2
VORWORT	4
BERICHT KOMMANDANT	6
SCHUTZBEREICH	8
ORGANISATION	10
KOMMANDO & AUSSCHUSS	11
MEDIENSPIEGEL	12
STATISTIK	13
EINSÄTZE	14
HOCHWASSER	32
ÜBUNGEN & AUSBILDUNG	38
BEWERBE	50
FEUERWEHRJUGEND	54
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	60
KAMERADSCHAFT	64
FEUERWEHRAUSFLUG	74
NEUIGKEITEN	78
IMPRESSIONEN	83



Homepage  
[www.ff-woergl.at](http://www.ff-woergl.at)



facebook  
[feuerwehr.woergl](https://www.facebook.com/feuerwehr.woergl)



YouTube  
[@feuerwehr.woergl](https://www.youtube.com/@feuerwehr.woergl)



**IMPRESSUM** Version: 1.0 Herausgeber & Medieninhaber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörgl | Michael-Pacher-Straße 3 | A-6300 Wörgl  
Telefon: +43 5332 / 72424 Mail: [feuerwehr@woergl.at](mailto:feuerwehr@woergl.at) | Web: [www.feuerwehr.woergl.at](http://www.feuerwehr.woergl.at) Inhalt: Ereignisse im Jahr 2024  
Verantwortlich für den Inhalt: Kdt. HBI Sebastian Prosch & Kdt.-Stv. OBI Johann Steinbacher Design: BM Ing. Thomas Hauser  
Zusammenstellung: BM Ing. Thomas Hauser, HV Harald Mairhofer, BM Daniel Ascher, HLM Martin Koidl, HLM Lukas Prosch, OFM Johannes Feiersinger, FM Julia Obwaller Produktion: Haaser&Haaser | Bahnhofstraße 53 | A-6300 Wörgl  
Bilder: [strauscher-stock.adobe.com](https://www.strauscher-stock.adobe.com) | [christophascher.at](https://www.christophascher.at) | Bildarchiv Feuerwehr Wörgl | [einsatzfoto.at](https://www.einsatzfoto.at)  
Nachdruck, auch auszugsweise, sowie anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger Zustimmung des Herausgebers gestattet.

O HERR, RICHTE DEIN WACHES AUGE  
AUF UNS UND UNSERE WERKE.

GIB ALLEN KAMERADEN  
IM EINSATZ STETS DIE STÄRKE.  
BESCHÜTZE UNS ZU JEDER ZEIT  
WENN WIR ZU HILFE EILEN.

VERGÜT´ ES UNS IN DER EWIGKEIT  
WENN WIR AUF ERDEN NICHT MEHR  
WEILEN.

V.Sollerer

## ZUM **GEDENKEN** AN UNSERE VERSTORBENEN KAMERADEN



**ABI Josef Egger**

Ehrenmitglied der Feuerwehr Wörgl

\* 01.08.1941

† 03.01.2024



**BR Richard Koidl**

Ehrenmitglied der Feuerwehr Wörgl

\* 30.07.1951

† 01.04.2024



“ DAS HOHE ENGAGEMENT UND DIE BEREITSCHAFT, BEI NEUEN THEMEN FÜHRERSCHAFT IN TIROL ZU ERGREIFEN UND INNOVATIVE ANSÄTZE ZU VERFOLGEN, SETZT NEUE MASSSTÄBE. ”

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!

**D**ie Feuerwehr Wörgl hat auch im vergangenen Jahr erneut unter Beweis gestellt, wie leistungstark und unentbehrlich sie im Stadtgeschehen ist. Die ehrenamtlichen Einsätze und die ständige Einsatzbereitschaft der Wörgler Feuerwehrleute sind von unschätzbarem Wert für unsere Stadtgemeinschaft.

In meinem letzten Jahresbericht habe ich erwähnt, dass Kommandant Prosch und ich bei Landesrätin Astrid Mair für eine Förderung des neuen RLF (Rüstlöschfahrzeug) gekämpft haben. Dieser verbale Einsatz hat sich für unsere Stadt ausgezahlt, da wir eine Förderhöhe von 50 % erzielen konnten.

Ein herzlicher Dank geht an das Land Tirol sowie an Sicherheitslandesrätin Astrid Mair für die großzügige Unterstützung!

Die hohe Fördersumme wurde nicht zuletzt durch das außergewöhnliche Engagement der Feuerwehr Wörgl gerechtfertigt. Die Bereitschaft, bei neuen Themen Führerschaft in Tirol zu ergreifen und innovative Ansätze zu verfolgen, hat maßgeblich dazu beigetragen.

Ein bedeutender Schritt war die Gründung der Höhenrettung, die mit ihrer neuen Kompetenz nicht nur für Wörgl, sondern für das gesamte Tiroler Unterland einen wesentlichen Mehrwert bringt. Diese herausragende Initiative blieb auch in der Tiroler Landesregierung nicht unerkannt und wurde beim Besuch in höchsten Tönen gelobt.

Auch in der Öffentlichkeitsarbeit hat die Feuerwehr Wörgl einen entscheidenden Schritt nach vorne gemacht. Die neue Homepage sowie die transparente Information über die sozialen Medien sind echte Meilensteine. Besonders das Format „Feuerwehr im Fokus“ erfreut sich großer Beliebtheit – auch bei mir. Aufgrund der zahlreichen, abwechslungsreichen Einsätze wird es auch in Zukunft an neuen Folgen nicht mangeln.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich die Feuerwehr Wörgl bestens für die Zukunft aufgestellt sehe. Die Zusammenarbeit mit dem Kommando unter der Leitung von Sebastian Prosch ist sehr gut, und

der rege Informationsaustausch über die Belange der Feuerwehr ist stets gewährleistet.

Besonders die Jungfeuerwehrkameradinnen und -kameraden stellen das Fundament unserer ehrenamtlichen Zukunft in dieser Blaulichtorganisation dar. Ich bedanke mich nochmals herzlich für die tatkräftige Arbeit und den Einsatz, den ihr in und um unsere Stadt leistet.

Ich wünsche euch allen ein unfallfreies Jahr bei den bevorstehenden Einsätzen und darf allen Kameradinnen und Kameraden meinen Dank für euer ehrenamtliches Engagement auf diesem Weg überbringen.

## GUT HEIL!

Euer Bürgermeister  
**Michael Riedhart**

# BERICHT KOMMANDANT



DIE HOHE ÜBUNGSTEILNAHME SOWIE DIE STARKE EINSATZBEREITSCHAFT ZEUGEN VON DER HOHEN MOTIVATION, SICH MIT UNSERER FEUERWEHR AUSEINANDERZUSETZEN, KAMERADSCHAFT ZU LEBEN UND DIE EIGENE FREIZEIT IN DEN DIENST DER ÖFFENTLICHKEIT ZU STELLEN.



Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Erneut blickt die Feuerwehr Wörgl auf ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zurück.

Zu nicht weniger als 372 Einsätzen rückte die Wörgler Wehr im vergangenen Jahr aus. Neben einer Vielzahl an Kleinsätzen, Brandmelde- und Fehlalarmen, konnten wir auch sehr erfolgreich viele kleinere und größere Brandeinsätze sowie Einsätze technischer Natur, mehrmals auch mit Beteiligung von Gefahrgut, abarbeiten. Auch die Einsatzunterstützung in den Nachbargemeinden spielt jährlich eine große Rolle.

## HERAUSFORDERUNG UNWETTER

Ein großer Teil der jährlichen Einsätze betraf jedoch immer wieder das Auspumpen überfluteter Wohn- und Kellerräumlichkeiten sowie das Beseitigen von Sturmschäden. Intensive Wetterkapriolen sowie ein sich stetig änderndes Klima sind wohl mitunter Ursachen dafür, dass sich Einsätze zur Abarbeitung von Unwetterschäden stark häufen und uns in Zukunft immer mehr beschäftigen werden. Dahingehend rückte unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr auch zweimalig in Unwettergebiete nach

Raubling sowie Niederösterreich ab, um bei der dortigen Schadensbekämpfung nach massiven Unwetterlagen Hilfe zu leisten.

Um in Zukunft, insbesondere im eigenen Einsatzgebiet, noch besser für solche Unwetterlagen gerüstet zu sein, konnte in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Wörgl die Neuanschaffung von zwei Rollcontainern ausgearbeitet werden. Mit Pumpen und Schläuchen sowie Schanzwerkzeug und Material zur Stromversorgung ausgerüstet, werden uns somit zukünftig neben unseren Einsatzfahrzeugen zwei weitere, einsatzautarke mobile Einheiten zur Verfügung stehen, mit denen die Abarbeitung von Unwettereinsätzen erfolgen kann. Es wird uns somit möglich sein, mehr solcher Einsätze gleichzeitig noch effizienter abzuarbeiten. Bis zum kommenden Sommer soll gegenständlicher Anschaffungsprozess abgeschlossen sein.

## ZEITGEMÄSSE AUSRÜSTUNG

Auch der Austauschprozess unseres Rüstlöschfahrzeuges ist bereits weit fortgeschritten. Das Fahrgestell wurde bereits vor vielen Wochen geliefert, das zukünftige Fahrzeug ist bereits im

Aufbau. Äußerlich fast baugleich unserem TLF wird unser neues RLF eine weitere starke Komponente in unserer Feuerwehr darstellen und uns mit modernster und sehr umfangreicher Ausrüstung viele Jahrzehnte gute Dienste erweisen. Die Indienststellung wird noch im Jahr 2025 erfolgen.

Im Sommer des vergangenen Jahres konnten wir zudem unsere leichten, zweiten Einsatzgarnituren des Herstellers Rosenbauer (Modell GAROS G10) erfolgreich in den Dienst stellen. Erstmals verfügt die Feuerwehr Wörgl somit über zwei vollwertige Einsatzmonturen. Mit insgesamt 100 Stück war es uns zudem möglich, die gesamte Einsatzmannschaft sowie auch Jungfeuerwehr gleichzeitig und vollständig neu einzukleiden. Die neue Einsatzbekleidung „Leicht“ erwies bis dato bereits unzählige Male beste Dienste bei technischen Einsätzen, Übungen und Schulungen sowie Kursbesuchen an der Landesfeuerweherschule in Telfs. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei der Stadtgemeinde Wörgl sowie bei den unterstützenden Wörgler Firmen für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Auch unser Kommandofahrzeug wurde wieder auf den aktuellen Stand der Technik und Ausrüstung gebracht. Ein Computerarbeitsplatz mit zwei Bildschirmen und Drohnenkompatibilität, ein Drucker sowie weitere führungsunterstützende technische Mittel ermöglichen es in Zukunft wieder, Großeinsatzlagen auch wetterunabhängig und umfänglich am Einsatzort abzuwickeln und die Einsatzmannschaften bestmöglich zu unterstützen. Mittlerweile wurden auch alle Erstschnellfahrzeuge mit mobilen Tablets ausgestattet, um den Einsatzmannschaften sowie Gruppenkommandanten umfangreiche Einsatzinformationen zur Verfügung stellen zu können.

Schließlich konnte auch die offizielle Indienststellung unserer Höhenrettungsgruppe weiter vorangetrieben werden. Die Materialbeschaffung ist soweit abgeschlossen. Ein Einsatzanhänger konnte mit Mitteln des Landesfeuerwehrverbandes Tirol angeschafft werden. Der finale Ausbau ist derzeit in enger Absprache mit der Landesfeuerweherschule in vollem Gange. In Zukunft soll unsere

Höhenrettungsgruppe schließlich nach erfolgreicher Eingliederung in das Alarmierungssystem, neben jener Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Innsbruck, den Feuerwehren des Tiroler Unterlandes entsprechend zur Verfügung stehen.

## HOHE MOTIVATION

Ganz besonders freut es mich auch, dass im Zuge der letzten Florianifeier am 04. Mai 2024 insgesamt 12 Jungfeuerwehrmitglieder unserer Wehr für die positive Absolvierung des jährlichen Jungfeuerwehr-Wissenstests geehrt werden konnten. Unsere Jungfeuerwehr zählt derzeit bereits 16 Mitglieder. Unser Feuerwehrynachwuchs darf somit momentan als gesichert angesehen werden. Ebenso die stete Teilnahme der Kameradinnen und Kameraden an unterschiedlichsten Feuerwehrebewerben, teilweise intensiven und körperlich fordernden Übungen, sowie eine hohe Bereitschaft zur Absolvierung verschiedenster Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerweherschule, zeugen von der

hohen Motivation und Bereitschaft in unserer Feuerwehr, sich mit dem Feuerwehrynachwuchs auseinanderzusetzen, Kameradschaft zu leben und die eigene Freizeit in den Dienst der Öffentlichkeit zu stellen.

Ich möchte mich bei euch allen ganz recht herzlich bedanken. Einerseits für euren täglichen Dienst in der Feuerwehr und eure Freude an unserem gemeinsamen Feuerwehralltag, aber auch für eure unermüdlige Einsatzbereitschaft, euren Ideenreichtum und eure Motivation, unsere Feuerwehr voranzubringen und weiterzuentwickeln. Ganz besonders aber bedanke ich mich für eure gute Kameradschaft und den starken Zusammenhalt in der Feuerwehr und untereinander. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, auch weiterhin, unfallfreie Einsätze und ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2025.

**GUT HEIL!**

Kommandant  
HBI Sebastian Prosch

# SCHUTZBEREICH



**W**örgl ist die zweitgrößte Stadt im Bezirk Kufstein. Weite Siedlungsräume mit geringer Bauungs- und Bevölkerungsdichte, stehen Ballungen von Bewohnern auf engem Raum, in Hochhäusern und Großsiedlungen, ebenso gegenüber, wie Industriezonen mit verschiedensten Gefahrenrisiken. All diese Faktoren bestimmen die für den Brand- und Katastrophenschutz maßgebenden Überlegungen.

Trotz der Abnahme landwirtschaftlicher Betriebe sind die Bauernhöfe, welche sich auf das ganze Stadtgebiet verteilen, noch immer einen beachtenswerten Risikofaktor im Brandschutz. Vor allem jene Bauernhöfe, die sich im Ortskern von Wörgl befinden. Eine große Bedeutung im Einsatzkonzept stellen auch die Gewerbebetriebe dar.

## SCHUTZBEREICH

Wörgl ist als Sport-, Kultur- und Einkaufsstadt weitum bekannt und beheimatet eine große Anzahl von Handels- und Produktionsbetrieben. Die Lagerung und Bearbeitung von Baumaterialien, Chemikalien, Farben, Lacken, Mineralölen, Möbeln, Papierwaren, Lebens- und Genussmitteln usw. ist nur ein kleiner Auszug von weiteren Risikofaktoren.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch den Warenhäusern und Einkaufszentren, die wegen ihres Massenbesuches, der hohen Zahl von Beschäftigten, sowie wegen der

hohen Brandlast, und auf Grund des umfangreichen Warenangebotes, nicht unterschätzt werden dürfen. Zum Schutzbereich der Feuerwehr Wörgl zählen ein Seniorenheim, ein Ärztehaus, elf verschiedene Schulen, vier Kindergärten, ein Kinderhaus, drei Krabbelstuben, zehn Einrichtungen zur Tagesbetreuung für Kinder, sowie verschiedene Hotel- und Gastgewerbebetriebe. Im Norden der Stadt befindet sich die Inntalautobahn A12, die berühmte Transitroute Deutschland – Österreich – Italien. Großes Verkehrsaufkommen verursacht auch der Verkehrsknotenpunkt Wörgl in der Innenstadt, der einerseits die B178, die B171, das Brixental, die Wildschönau und den Angerberg verbindet.

Seit November 2007 ist die Feuerwehr Wörgl neben der Feuerwehr Bruckhäusl als „Portalfeuerwehr“ für die Umfahrungsstraße und den Umfahrungstunnel Bruckhäusl (B178) zuständig.

Die Westbahn, Österreichs wichtigste Bahnlinie, erstreckt sich in Ost-West Richtung durch unser Stadtgebiet. Weiters startet von Wörgl aus die Bahnlinie ins Brixental.

Neue Einsatzgebiete, wie der Eisenbahntunnel Radfeld-Brixlegg der Unterinntaltrasse, die zukünftige Unterinntaltrasse der ÖBB im Bereich Angerberg-Angath-Langkampfen, die Nordumfahrung von Wörgl, neue Wohnbauten und Betriebsansiedlungen, die neuen Betriebe im Gewerbegebiet Wörgl, Photovoltaikanlagen, sowie die Errichtung der Stadtwärmeversorgung stellen sicherlich eine weitere Herausforderung für die Feuerwehr Wörgl dar.

## DIE FEUERWEHR

Die Einsatzmannschaft ist in drei Züge gegliedert, die in der Michael-Pacher-Straße stationiert sind. Die Feuerwehr Wörgl ist Stützpunkt für Menschenrettung, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung.

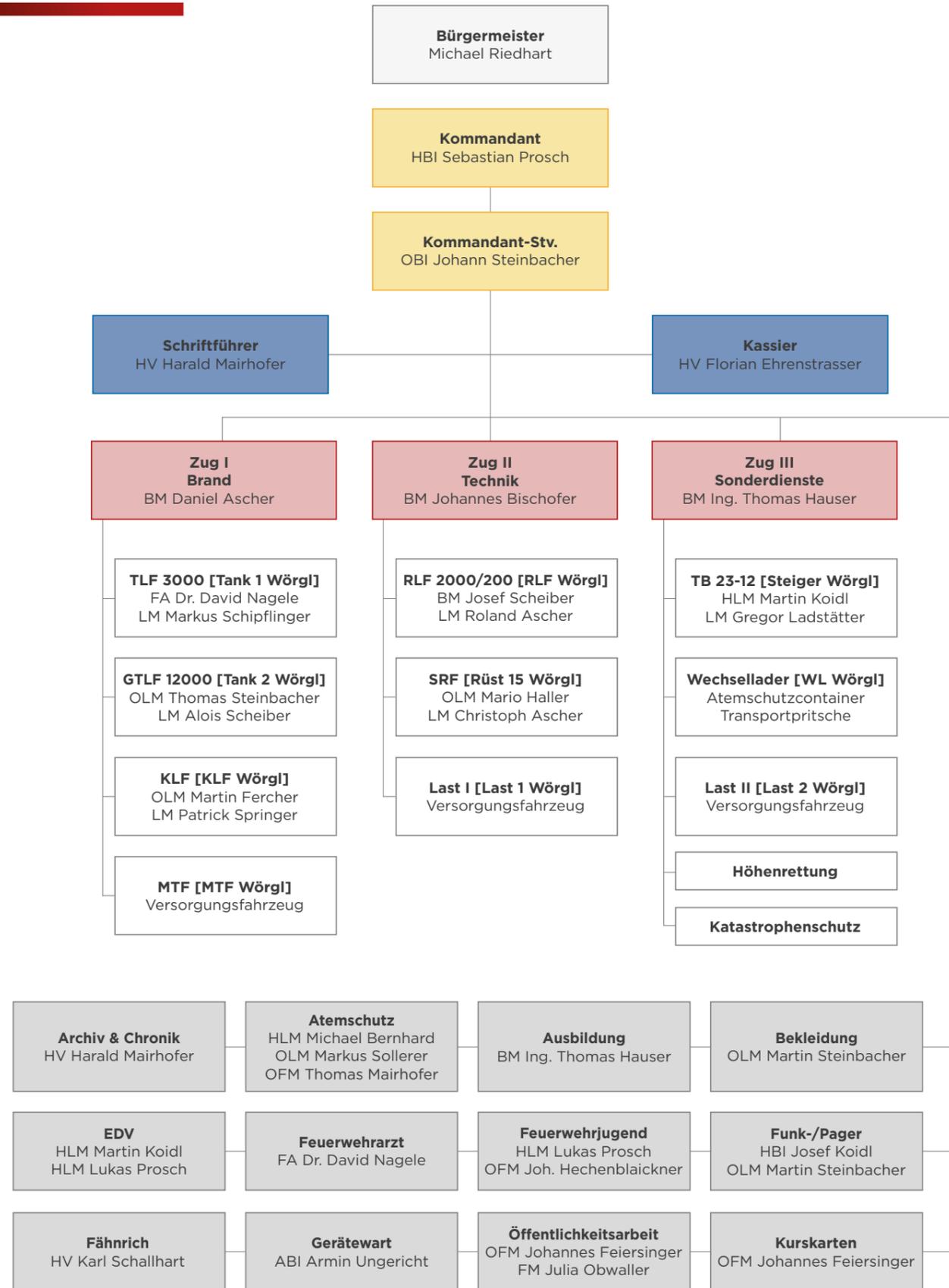
Die Feuerwehr hat sich längst zu einem „Mädchen für alles“ entwickelt. Brandbekämpfung macht nur noch einen geringen Teil der Einsatzarbeit aus. Jedermann ruft in Notfällen nach der Feuerwehr. Es ist daher mehr denn je eine „**Universal-Feuerwehr**“ gefragt.



## FAKTEN:

Fläche:	19,74 km <sup>2</sup>
Einwohner:	14.487 (01.01.2024)
Höhe:	511 m. ü. A.
Koordinaten:	47° 29' N, 12° 4' O

# ORGANISATION



# KOMMANDO



von links:

Kassier  
HV **FLORIAN EHRENSTRASSER**

Kommandant-Stellvertreter  
OBI **JOHANN STEINBACHER**

Kommandant  
HBI **SEBASTIAN PROSCH**

Schriftführer  
HV **HARALD MAIRHOFER**

# AUSSCHUSS



HLM Michael Bernhard

HLM Lukas Prosch

BM Josef Scheiber

OLM Mario Haller

HLM Martin Koidl

HV Harald Mairhofer

BM Johannes Bischofer

OBI Hannes Steinbacher

HBI Sebastian Prosch

BM Thomas Hauser

HV Florian Ehrenstrasser

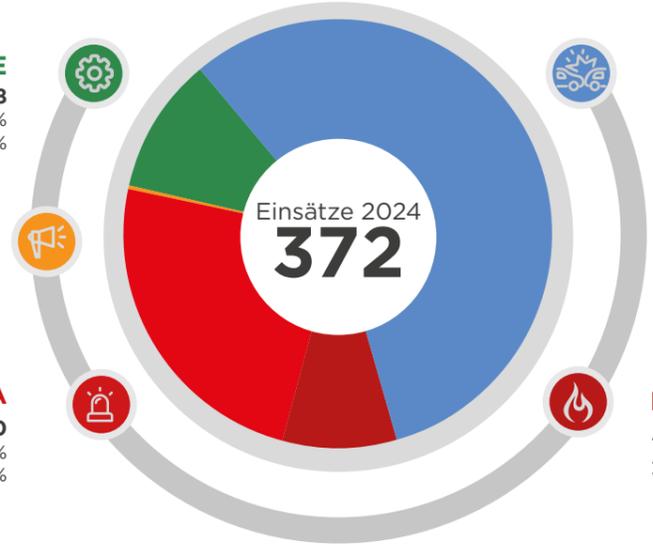
ABI Armin Ungericht

FA David Nagele

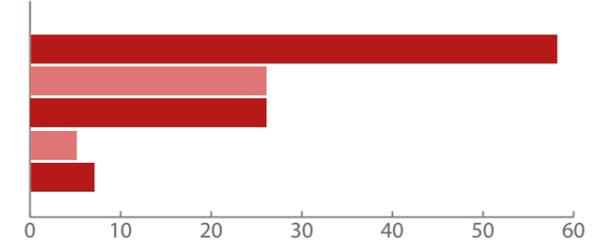
BM Daniel Ascher

OLM Martin Fercher

OLM Thomas Steinbacher

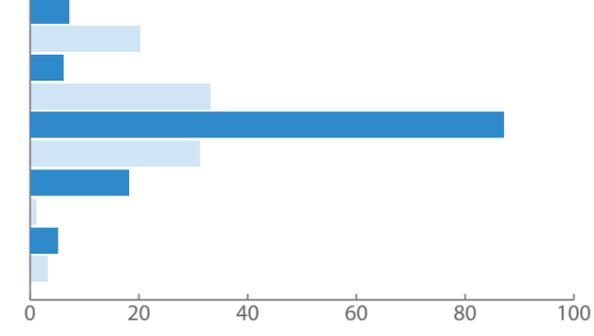


Aufgliederung der 122 Brandeinsätze (inkl. Fehllarme)



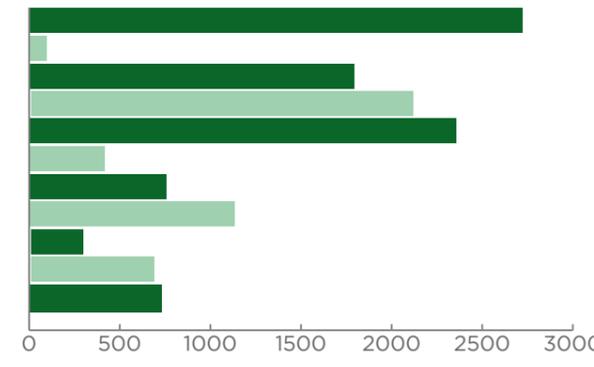
Landwirtschaftl. Gebäude, 0  
 Gewerbliche Gebäude, 58  
 Öffentliche Gebäude / Schulen, 26  
 Wohngebäude, 26  
 KFZ Brände, 5  
 Rasen, Müll, Sonstige, 7

Aufgliederung der 211 Technischen Einsätze



Verkehrsunfälle, 7  
 Auslaufen von Öl / Treibstoff, 20  
 Technische Hilfeleistung, 6  
 Sturm, Hochwasser, Schnee, 33  
 Wasserschaden, 87  
 Personenbergung / Türöffnung, 31  
 Liftöffnung, 18  
 Person unter Zug, 1  
 Gefahrgut, 5  
 Tierrettung, 3

Zeitaufwand im Jahr 2024 (insgesamt 13.053 Stunden)



Alarmeinsätze, 2.716  
 Arbeitseinsätze, 89  
 Übungen, Ausbildung, 1.788  
 Gerätewart, 2.108  
 Kameradschaftliche Ausrückungen, 2.347  
 Homepage, EDV, Jahresbericht, 408  
 Kurse Landesfeuerwehrschule, 749  
 Feuerwehrjugend, 1.127  
 Wartung Atemschutz, 287  
 Höhenrettungsgruppe, 678  
 Raumpflege, 723

# EINSÄTZE

**372 EINSÄTZE**  
**2.805 STUNDEN**



## UNTERSTÜTZUNG "COBRA"

24. JÄNNER 2024 | 15:22



Zu einem spektakulären Einsatz wurde die Feuerwehr Wörgl von der Polizei nachgefordert. Gemeldet war eine eingeschlossene Person in einer LKW-Kabine. Bereits auf Anfahrt wurden die Kameradinnen und Kameraden von der Leitstelle Tirol über die kritische und unklare Lage am Wörgler Gewerbepark avisiert. Die geplante Aufgabe der Feuerwehr war es, die LKW-Türe mittels hydraulischen Rettungsgeräts für die Polizei zu öffnen. Am Einsatzort war bereits das Einsatzkommando COBRA, mehrere Polizeistreifen und der Rettungsdienst. Der LKW-Fahrer wollte offensichtlich die Türe des Führerhauses nicht öffnen. Im Zuge der Verhandlungen durch die Polizei wurde die Türe gegen 16:00 Uhr vom



Fahrer selbst geöffnet. Folglich stellten die Einsatzkräfte fest, dass sich die Person eine massive Stichverletzung zugezogen hat. Ehe die Person mit dem Notarztthubschrauber in die Klinik geflogen werden konnte, wurde sie vom Rettungsdienst notärztlich versorgt. Durch die Feuerwehr wurde eine Rettungsbühne neben dem LKW aufgebaut, ein Sichtschutz errichtet und die Versorgung des Schwerverletzten unterstützt. Ebenso wurde das hydraulische Rettungsgerät bereitgestellt. Nach knapp zwei Stunden konnten die Kameradinnen und Kameraden wieder ins Gerätehaus einrücken.

## MEHRERE WASSERSCHÄDEN

25. JÄNNER 2024 | 06:10



In den Morgenstunden kam es im Wörgler Stadtgebiet, aufgrund der starken Regenfälle in der Nacht, zeitgleich zu mehreren Wasserschäden. Daraufhin wurde die Feuerwehr Wörgl gegen 06:10 Uhr zum ersten Einsatz alarmiert. Im Bereich Prof.-Grömer-Weg konnte das Regenwasser nicht in das gefrorene Erdreich absickern und es entstand folglich Überflutungsgefahr der angrenzenden Häuser. Auch am Feld neben dem Bundesrealgymnasium entstand ein regelrechter See. Mittels der Tragkraftspritze und dem Großpumpenanhänger wurde das Wasser angesaugt und in die Kanalisation geleitet. Parallel dazu kümmerten sich



weitere Feuerwehrmitglieder in der Simon-Meyer-Straße um einen überfluteten Keller. Der Wasserschaden wurde mittels Industrie-Wassersauger fachmännisch beseitigt. Ebenso wurden einige Straßen und Gehwege überflutet. Diese wurden dann, in Zusammenarbeit mit dem Wörgler Bauhof, vorsorglich gesperrt. Hier kamen auch die mobilen Hochwassersperrungen zum Einsatz. Die Kameradinnen und Kameraden konnten die Einsätze mit insgesamt sechs Fahrzeugen und dem Großpumpenanhänger zeitgleich an verschiedenen Standorten abarbeiten. Gegen 11:30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

## WOHNUNGSBRAND SCHUBERTSTRASSE

18. FEBRUAR 2024 | 17:00



Am späten Nachmittag kam es um kurz nach 17:00 Uhr zu einem Wohnungsbrand in der Franz-Schubert-Straße in Wörgl. Dichte Rauchschwaden zogen durch die Innenstadt. Zwei zufällig anwesende Kameraden der Feuerwehr Wörgl konnten eine Person in der Brandwohnung lokalisieren und brachten diese, noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr, ins Freie. Kurze Zeit später wurde über zwei Wege (Stiegenhaus und Hubsteiger) ein umfassender Löschangriff durch die Feuerwehr gestartet. Die Feuerwehr Wörgl stand mit sieben Fahrzeugen und knapp 40 Mitgliedern im Einsatz. Ebenso war der Rettungsdienst mit vier Fahrzeugen und die Polizei mit mehreren Streifen vor Ort.



## UNTERSTÜTZUNG RD | BREITENBACH

23. FEBRUAR 2024 | 10:16



Die Feuerwehr Wörgl wurde vom Rettungsdienst nachgefordert, um eine Person aus dem ersten Obergeschoss mittels Hubsteiger zu retten. Kurz darauf rückten die Feuerwehrmitglieder zum Einsatzort in Breitenbach aus. Aufgrund des medizinischen Problems und der Platzsituation im Haus war es für den Rettungsdienst alleine nicht möglich die Person liegend in den RTW zu bringen. Folglich wurde durch die Feuerwehr die Rettung mittels Hubsteiger achsengerecht durchgeführt. Nach knapp 30 Minuten konnten die Mitglieder der Feuerwehren Wörgl und Breitenbach wieder ins jeweilige Gerätehaus einrücken.

## UNTERSTÜTZUNG RD | BAHNHOFSTR.

03. MÄRZ 2024 | 09:57



Am Vormittag wurde die Feuerwehr Wörgl vom Rettungsdienst als Unterstützung nachalarmiert. Eine Person musste mittels Hubsteiger geborgen werden. Anschließend wurde diese dem Rettungsdienst übergeben. Nach knapp 30 Minuten konnte der Einsatz wieder beendet und ins Gerätehaus eingerückt werden.



## BRAND MEHRFAMILIENHAUS | WILDSCHÖNAU

14. MÄRZ 2024 | 01:38

In der Nacht auf Donnerstag wurden die Kameradinnen und Kameraden mehrerer Feuerwehren unsanft durch ihre Pager aus dem Schlaf gerissen. Die Leitstelle Tirol alarmierte um 01:38 Uhr die Feuerwehren Oberau und Wörgl zu einem brennenden Mehrfamilienhaus in Oberau (Wildschönau). Zudem vermutete man noch eine Person im Haus. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden, aufgrund des in Vollbrand stehenden Bauernhauses und der Wasserknappheit, umgehend weitere Feuerwehren nachalarmiert. Mehrere Atemschutztrupps versuchten stundenlang das Feuer unter Kontrolle zu bringen und parallel dazu die Personensuche durchzuführen. Wegen der hohen Brandlast und der enormen Einsturzgefahr gestaltete sich der Innenangriff äußerst schwierig, weshalb man folglich den Fokus auf die äußere Brandbekämpfung legen musste.

Ein weiteres Problem stellte die Wasserversorgung dar. So musste vorübergehend ein Pendelverkehr mit mehreren Tankwägen eingerichtet werden. Das Großtanklöschfahrzeug der Feuerwehr Wörgl stellte hierbei einen sogenannten Puffer dar, wodurch eine lückenlose Wasserversorgung sichergestellt werden konnte. In den frühen Morgenstunden konnte das Feuer schließlich unter Kontrolle gebracht werden. Für die umfassenden Nachlöscharbeiten am Vormittag wurde zusätzlich ein Kranfahrzeug eines Privatunternehmens organisiert. Die zuvor vermisste Person fiel leider dem Flammeninferno zum Opfer – sie konnte nur mehr tot geborgen werden. Die Feuerwehr Wörgl konnte den Einsatz gegen 11:30 Uhr beenden und ins Gerätehaus einrücken. Gesamt waren knapp 150 Einsatzkräfte mit knapp 25 Fahrzeugen vor Ort.



## UNTERSTÜTZUNG RD | POSTSTRASSE

20. MÄRZ 2024 | 07:02



Aufgrund von beengten Platzverhältnissen im Stiegenhaus und einer schweren Hüftverletzung musste eine Patientin mittels Hubsteiger möglichst schonend aus dem zweiten Obergeschoß gehoben werden. Aufgrund der Häufigkeit derartiger Einsätze wissen die Feuerwehrmitglieder bestens über die Abläufe des Rettungsdienstes bescheid und können somit bestmöglich beim Transport der Patienten zur Hand gehen.

## UNTERSTÜTZUNG RD | STEINBACHERSTR.

02. APRIL 2024 | 16:54



Durch den Rettungsdienst wurde die Feuerwehr Wörgl am 02. April nachgefordert, um eine verletzte Person aus einer Wohnung mittels Hubsteiger zu bergen. Nach erfolgter notärztlicher Versorgung wurde der Patient liegend im Korb des Hubsteigers nach unten transportiert und anschließend dem Rettungsdienst übergeben.



## VERKEHRSUNFALL B178

30. APRIL 2024 | 07:12

## LKW BRAND | WÖRGL WEST

11. APRIL 2024 | 10:03



Am 11. April um 10:03 Uhr wurde die Feuerwehr Wörgl zu einem LKW Brand alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass der Reifen des LKW Anhängers Feuer gefangen hat. Umgehend wurde mit dem HD-Schnellangriff das Feuer gelöscht. Anschließend wurde mit der Wärmebildkamera der Anhänger auf Glutnester und heiße Stellen kontrolliert.



In den Morgenstunden des 30. April kam es auf der Umfahrungsstraße Bruckhäusl (B178) zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW.

Neben der Feuerwehr Wörgl, wurde auch die Feuerwehr Bruckhäusl, der Rettungsdienst und die Polizei zum Einsatzort beordert. Trotz der hohen Geschwindigkeit beim Zusammenstoß wurde – wie durch ein Wunder – keine Person im Fahrzeug eingeklemmt. Die Personen wurden durch den Rettungsdienst, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, schonend aus den Fahrzeugen befreit. Anschließend erfolgte die medizinische Versorgung durch die beiden Notärzte (NEF und Heli 3).

Durch die Feuerwehren Wörgl und Bruckhäusl wurde die Unfallstelle abgesichert und der Brandschutz sichergestellt. Nach dem Abklemmen der Batterien und dem Binden der ausgelaufenen Betriebsmittel, konnte die Un-

fallstelle an die Polizei übergeben werden. Die drei Verletzten wurden vom Rettungsdienst mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.



## KLEINBRAND | FRIEDHOFSTRASSE

01. MAI 2024 | 08:03



Am 01. Mai um 08:03 Uhr wurde die Feuerwehr Wörgl zu einem Brandgeruch in einem Gebäude alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass ein privates Sauerstoffgerät, aufgrund einer Zigarette des Bewohners, durchgezündet war. Dadurch erlitt der Bewohner schwere Verbrennungen am Körper. Durch die Durchzündung entstand in der Wohnung sowie auf dem Balkon ein kleiner Glimmbrand. Die Kameradinnen und Kameraden löschten die Kleinbrände ab und kümmerten sich um die Erstversorgung des Patienten.

## DACHSTUHLBRAND | MORANDELL

13. MAI 2024 | 23:30



Kurz vor 23:30 Uhr wurde die Feuerwehr Bruckhäusl zu einem routinemäßigen Brandmeldealarm bei einem örtlichen Großhändler alarmiert.

Bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort konnte der Einsatzleiter eine Verrauchung rund um das Objekt, ausgehend vom Dachgeschoss des Firmengebäudes, feststellen. Aufgrund der potenziell hohen Brandlast im Dachbereich (Holzdach) und der exponierten Lage wurde die Feuerwehr Wörgl nachalarmiert.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl rückten daraufhin mit sieben Fahrzeugen, darunter der Hubsteiger und das Großtanklöschfahrzeug, nach Bruckhäusl aus.

Durch den ersten Atemschutztrupp wurde schließlich eine brennende Holzkonstruktion in einem in Bau befindlichen Gebäudeteil lokalisiert, parallel dazu wurde durch die Mannschaft des Hubsteigers eine Zugangsöffnung über das Dach geschaffen.

Nach kürzester Zeit konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Infolge des Brandes wurde auch der



Bürotrakt verraucht und musste mittels Lüfter rauchfrei gemacht werden.

Im Anschluss standen noch umfassende Kontrollarbeiten mit der Wärmebildkamera an.

Nach über einer Stunde konnte die Feuerwehr Wörgl wieder ins Gerätehaus einrücken.



## GEFAHRGUTAUSRITT | HAUPTBAHNHOF

22. MAI 2024 | 22:14

Am 22. Mai kam es um kurz nach 22:00 Uhr zu einem gemeldeten Gefahrstoffaustritt am Wörgler Hauptbahnhof. Daraufhin erfolgte die Alarmierung der Feuerwehr Wörgl und der BTF Sandoz Kundl.

Am Einsatzort stellte sich heraus, dass aus einem Waggon auf dem Verschiebegleis eine unbekannte Substanz (vermutl. Wasserstoffperoxid) austrat. Umgehend wurde unter Atemschutz die Lage erkundet. Aus unbekannter Ursache waren einige Kanister, welche mit Wasserstoffperoxid gefüllt waren, undicht geworden. Nach Absprache mit der ÖBB wurde entschieden, den Waggon auf ein Nebengleis zu verschieben, um den ungestörten Zugverkehr sicherstellen zu können. Nach dem Vershub wurden mittels Spezialanzügen die Kanister aus dem Waggon geräumt und anschließend ordnungsgemäß in einen Behälter umgeräumt.

Nach knapp zwei Stunden konnte der Einsatz der Feuerwehr beendet werden.



## UNTERSTÜTZUNG RD | KUNDL

27. MAI 2024 | 10:48



Am 27. Mai wurde die Feuerwehr Wörgl mit dem Hubsteiger vom Rettungsdienst zu einer Personenrettung nachalarmiert. Der Patient wurde durch den Rettungsdienst notfallmedizinisch versorgt und anschließend mittels Hubsteiger liegend aus dem zweiten Stock gerettet.

## BÖSCHUNGSBRAND

04. JUNI 2024 | 17:00



Am 04. Juni kam es gegen 17:00 Uhr zu einem Böschungsbrand unter der Autobahnbrücke beim Wörgler Innsteg. Daraufhin rückten die Kameradinnen und Kameraden zum Einsatzort aus. Vor Ort wurde die brennende Böschung mit dem HD-Schnellangriff gelöscht und die Umgebung mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

## UNWETTERLAGE | WÖRGL & UMGEBUNG

07. - 09. JUNI 2024

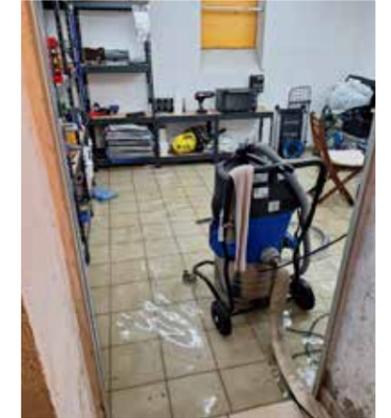


Für das zweite Juniwochenende wurden starke Unwetter mit Hagel, Sturmböen und massiven Regenschauern für den Bezirk Kufstein vorhergesagt.

Die Feuerwehr Wörgl stand daraufhin in erhöhter Alarmbereitschaft. In den Nachtstunden des 07. Juni wurden wir zu 29 Unwettereinsätzen alarmiert.

Darunter fielen mehrere umgestürzte Bäume und diverse Wasserschäden. Ebenso wurden, aufgrund der Sturmböen, mehrere Dächer abgedeckt. Diese mussten mittels Hubsteiger gesichert werden. Am Folgetag wurde die Feuerwehr Wörgl dann zu weiteren Sicherungsarbeiten gerufen.

Am 08. Juni um kurz nach 19:00 Uhr wurden die Kameradinnen und Kameraden erneut von einem Unwetter auf Trab gehalten. Mehrere Keller und Tiefgaragen standen unter Wasser und mussten ausgepumpt werden. In Summe wurden dabei über 19 Einsätze abgearbeitet. In den Abendstunden des 09. Juni waren die Feuerwehren im Bezirk Kufstein erneut wegen einer Unwetterfront gefordert. Die Feuerwehr Wörgl unterstützte die FF Schwoich bei mehreren abgedeckten Dächern. Die Stadt Wörgl blieb am Sonntag größtenteils vom Gewitter verschont. Über das Wochenende hinweg wurden laufend die Bäche in Wörgl kontrolliert und bei Bedarf von Ästen befreit. Durch die Mitglieder der Feuerwehr Wörgl wurden in Summe 56 Unwettereinsätze erfolgreich abgearbeitet.



## VERKEHRSUNFALL MIT LKW

21. JUNI 2024 | 13:35



Am 21. Juni gegen 13:30 Uhr ereignete sich im Wörgler Gewerbepark ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein LKW gegen eine Betonabsperrung prallte. Der Fahrer des LKW wurde dabei verletzt. Durch den Rettungsdienst wurde die Feuerwehr Wörgl zur Unterstützung nachgefordert. Die Mitglieder der Feuerwehr unterstützten den Rettungsdienst bei der Bergung des verletzten Fahrers aus der Fahrzeugkabine. Dank der schnellen und koordinierten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst konnte die verletzte Person zügig und sicher aus dem Fahrzeug befreit und medizinisch versorgt werden. Im Anschluss wurden noch die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden.



## VERKEHRSUNFALL | A12

21. JUNI 2024 | 16:40



Am 21. Juni gegen 16:40 Uhr ereignete sich auf der A12 Inntalautobahn (Höhe Wörgl, Fahrtrichtung Kufstein) ein Verkehrsunfall. Ein Klein-LKW kollidierte beim Abbiegen mit einer Absperrung. Die Feuerwehren Wörgl und Kramsach, der Rettungsdienst mit Notarzt und die Polizei wurden umgehend zum Unfallort alarmiert. Die beiden Insassen wurden vor Ort durch den Rettungsdienst medizinisch versorgt, ein Transport ins Krankenhaus war glücklicherweise nicht nötig. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und kümmerte sich um die ausgelaufenen Betriebsstoffe. Die Ausfahrt Wörgl Ost war während der Arbeiten am Unfallort nicht passierbar.



## KELLERBRAND | KIRCHBICHL

25. JUNI 2024 | 01:32



Am 25. Juni um 01:32 Uhr wurden die Feuerwehren Kirchbichl, Kastengstatt und Wörgl mittels Pager in die Grattenstraße (Kirchbichl) zu einem Kellerbrand alarmiert. Am Einsatzort stellte man eine starke Rauchentwicklung aus einem, im Keller befindlichen, Nachtlokal fest. Umgehend rückten die ersten Atemschutztrupps zum Brandherd im Keller vor. Diese konnten schließlich eine Abluftöffnung schaffen, wodurch die Druckbelüftung gestartet werden konnte. Die Feuerwehr Wörgl stellte vorsorglich zwei Atemschutztrupps und unterstützte bei diversen Tätigkeiten.



## WASSERVERSORGUNG TIERTRANSPORTER

25. JUNI 2024 | 18:03



Am 25. Juni wurde die Feuerwehr Wörgl zu einem eher unüblichen Einsatz gerufen. Die Polizei forderte die Feuerwehr gegen 18:00 Uhr zur Unterstützung, aufgrund in Not geratener Jungschweine auf einem Tiertransporter, nach. Ein Defekt an der Lüftungsanlage hatte zu einem gefährlichen Hitzeanstieg im Anhänger geführt, zusätzlich waren die Tiere nicht ausreichend mit Wasser versorgt. Sofort kümmerten sich die Mitglieder der Feuerwehr um die Wasserversorgung der Jungschweine. Auch der Anhänger musste kontinuierlich gekühlt werden, um die Temperatur zu senken.



## FAHRZEUGABSTURZ WILDSCHÖNAU

15. JULI 2024 | 19:40



Am Abend des 15. Juli kam es in der Wildschönau (Oberau) zu einem schweren Verkehrsunfall. Offensichtlich war ein PKW auf Höhe einer Brücke von der Bergstraße abgekommen und in den anliegenden Graben gestürzt. Durch einen vorbeigekommenen Autofahrer wurde folglich die Rettungskette in Gang gesetzt. Umgehend wurde das Rote Kreuz, der Heli 4, der First Responder Wildschönau, die Polizei und die Feuerwehren Oberau, Niederau sowie Wörgl zum Einsatzort beordert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte am Einsatzort bestätigte sich das Meldebild. Eine Person wurde beim Unfall im Fahrzeug eingeklemmt



und musste von der Feuerwehr befreit werden. Nach der Erstversorgung an der Unfallstelle wurde diese mittels Rettungswagen für den weiteren Abtransport zum Hubschrauber gebracht. Im Anschluss wurde das Fahrzeug mit dem Kran des schweren Rüstfahrzeuges (SRF) aus dem Graben geborgen.

## LKW-UNFALL A12

22. JULI 2024 | 14:09



Am 22. Juli kam es auf der A12 Inntalautobahn in Fahrtrichtung Kufstein (Baustelle Höhe Wörgl) zu einem LKW-Unfall. Dabei touchierte die Zugmaschine eine Betonleitwand am rechten Fahrbahnrand. Durch die Kollision wurde der LKW, insbesondere der Treibstofftank, erheblich beschädigt. In weiterer Folge kam es zu einem Dieselaustritt, welcher von der Feuerwehr Wörgl gestoppt werden musste. Beim Unfall wurden keine Personen verletzt. Es entstand lediglich ein Sachschaden in unbekannter Höhe. Die mitalarmierte BTF Sandoz Kundl konnte nach der Erkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Wörgl storniert werden.

## BALKONBRAND WILDSCHÖNAUERSTR.

01. AUGUST 2024 | 11:44



Am 01. August wurde die Feuerwehr Wörgl kurz vor Mittag zu einem Balkonbrand bei einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte eine Rauchentwicklung auf dem Balkon im ersten Obergeschoss festgestellt werden. Durch das schnelle Eingreifen konnte die brennende Polsterung einer Sitzgarnitur gelöscht und ein größerer Schaden verhindert werden.

## ÜBERFLUTUNGEN DURCH UNWETTER

07. AUGUST 2024 | AB 14:20



Am Nachmittag des 07. August zog erneut eine heftige Unwetterfront mit Starkregen und Hagel über den Großraum von Wörgl. Daraufhin wurde die Feuerwehr um 14:20 Uhr zu mehreren Wasserschäden im Stadtgebiet alarmiert. Durch den Einsatzleiter wurden umgehend die Einsatzstellen gesichtet, priorisiert und dem jeweiligen Abschnittsleiter zugeordnet. Parallel dazu rückten die ersten Mitglieder zu den jeweiligen Objekten aus. In Summe mussten 27 Keller ausgepumpt werden. Ebenso entstanden an mehreren Stellen regelrechte Seen, da die Wassermassen nicht in die Kanalisation abfließen konnten. In diesem Zusammenhang mussten mehrere Kanaldeckel geöffnet bzw. von Ästen befreit werden.



## ZIMMERBRAND MEHRFAMILIENHAUS

13. AUGUST 2024 | 20:00



„Brand Mehrfamilienhaus Zimmer“ – so lautete der Einsatztext am späten Abend für die Feuerwehr Wörgl. Kurz nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde klar, dass es sich um eine brennende Couch handelt. Umgehend begann der erste Atemschutztrupp mit der Brandbekämpfung. Der Entstehungsbrand konnte schließlich schnell unter Kontrolle gebracht werden. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt. Im Einsatz standen die Feuerwehr Wörgl mit fünf Fahrzeugen, sowie die Polizei und der Rettungsdienst.



## UNTERSTÜTZUNG RETTUNGSDIENST

15. AUGUST 2024 | 00:50



In der Nacht des 15. August wurde die Feuerwehr Wörgl zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die Friedhofstraße alarmiert. Eine um Hilfe rufende Person war in der Wohnung eingeschlossen.

Mittels Hubsteiger konnte man sich Zugang zum Balkon verschaffen, die Wohnung über ein Fenster betreten und so die Tür für den Rettungsdienst öffnen.

Durch die große Wendigkeit des Hubsteigers war es auch bei diesem Einsatz möglich, selbst bei beengten Platzverhältnissen den Balkon zu erreichen.

## ÜBERFLUTUNGEN NACH UNWETTER

17. AUGUST 2024 | 19:16



Am Abend des 17. August zog erneut eine Unwetterfront mit Starkregen über das Wörgler Stadtgebiet. Folglich wurde die Feuerwehr Wörgl von der Leitstelle Tirol zu insgesamt 29 Einsätzen alarmiert. Umgehend rückten die Mitglieder der Feuerwehr zu den verschiedenen Einsatzstellen aus. Durch die Wassermassen entstanden vielerorts kleinflächige Ausuferungen, wodurch die angrenzenden Keller überflutet wurden. Die Hauptaufgabe der Feuerwehr bestand darin, die betroffenen Keller mittels Tauchpumpen und Wassersauger vom Wasser zu befreien. Ebenso mussten mehrere verstopfte Abwasserkanäle geöffnet und ausgeräumt werden.

Die Feuerwehr Wörgl wurde zusätzlich von der Feuerwehr Kirchbichl bei der Abarbeitung der Wasserschäden unterstützt. Gegen 22:30 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder vollständig hergestellt werden. Im Einsatz standen die Feuerwehr Wörgl mit sieben Fahrzeugen und knapp 45 Mitgliedern, sowie die Feuerwehr Kirchbichl mit drei Fahrzeugen.



## TECHNISCHE HILFELEISTUNG | MILCHTANK UMGESTÜRZT

23. AUGUST 2024 | 16:00

Am 23. August um 16:00 Uhr wurde die Feuerwehr Wörgl zu einer ungewöhnlichen technischen Hilfeleistung alarmiert. Ein etwa 100.000 Liter fassender Milchtank ist aus bisher unbekannter Ursache umgestürzt.

Durch den Aufprall wurde der Tank massiv beschädigt, wodurch mehrere tausend Liter Milch in die Kanalisation und in weiterer Folge in die Brixentaler Ache gelangten. Ein danebenstehender Tank, welcher zuvor mit dem umgestürzten Tank verbunden war, wurde ebenso beschädigt. Aufgrund der unklaren statischen Lage wurde der Gefahrenbereich rund um die Silos umgehend abgesperrt.

Durch die Feuerwehr wurden die umliegenden Kanäle abgedichtet und der umgekippte Tank provisorisch verschlossen. Es wurden glücklicherweise keine Personen verletzt.





## FASSADENBRAND NIEDERAU

31. AUGUST 2024 | 04:43

In den frühen Morgenstunden des 31. August kam es in der Wildschönau (Niederau) zu einem Brandereignis. Die Mitglieder der Feuerwehr Wörgl wurden daraufhin von der Leitstelle Tirol mittels Pager zur Nachbarschaftshilfe alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass sich die Fassade eines neu errichteten Holzhauses entzündet hatte. Folglich entwickelte sich eine starke Rauchentwicklung, weshalb der Löschangriff unter Atemschutz durchgeführt werden musste. Die Feuerwehr Wörgl unterstützte die Feuerwehr Niederau bei den Löscharbeiten. Hierzu musste auch die komplette Holzfassade geöffnet werden. Nach knapp zwei Stunden konnten wir den Einsatz beenden und ins Gerätehaus einrücken. Die Ortsfeuerwehr führte noch bis in die Vormittagsstunden Nachlöscharbeiten und Kontrollen am Brandobjekt durch.



## LKW-UNFALL A12 | LKW UMGEKIPPT

21. OKTOBER 2024 | 04:30



Am 21. Oktober gegen 04:30 Uhr kam ein LKW bei der Ausfahrt Wörgl West von der Autobahn ab. Dabei stürzte der komplette Sattelzug in den Straßengraben. Umgehend rückte der technische Zug der Feuerwehr Wörgl zum Einsatzort auf der A12 aus. Der Fahrer des LKWs wurde durch den Unfall in der Kabine eingeschlossen. Dieser wurde unverzüglich aus dem Fahrzeug befreit und anschließend dem Rettungsdienst übergeben. Desweiteren wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und die Unfallstelle abgesichert. Der Fahrer wurde von der Rettung mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.



## LKW-UNFALL A12

15. NOVEMBER 2024 | 15:30



Am 15. November kam es um kurz nach neun Uhr zu einem Verkehrsunfall im Baustellenbereich der Inntalautobahn auf Höhe Wörgl. Ein LKW touchierte dabei die Leitschiene und riss sich unter anderem den Treibstofftank auf. Durch die Feuerwehr wurde umgehend der ausgelaufene Treibstoff auf der Fahrbahn gebunden und die Unfallstelle abgesichert. Für die Arbeiten am Unfallfahrzeug musste die Inntalautobahn für wenige Minuten voll gesperrt werden. Im Anschluss konnten die Mitglieder wieder ins Gerätehaus einrücken.

## KÜCHENBRAND | HAUS DER MUSIK

04. DEZEMBER 2024 | 16:25



Am 04. Dezember wurde die Feuerwehr Wörgl zum Haus der Musik in Wörgl alarmiert. Vor Ort wurde ein Kleinbrand in der Küche festgestellt. Die Mitglieder führten diverse Kontrolltätigkeiten durch. Personen wurden glücklicherweise keine verletzt.

# HOCHWASSER

## HERAUSFORDERUNG KLIMAWANDEL

**D**ass das Einsatzspektrum der Feuerwehren schon lange nicht mehr nur aus Löschen von Bränden besteht, zeigt vor allem die Einsatzstatistik.

Der für die Zukunft prognostizierte Klimawandel mit all seinen Folgen ist auch in unseren Breitengraden bereits voll angekommen. Starkregen, Sturm, Hagel und sonstige außergewöhnliche Wetterlagen gehören bereits fast schon zur Routine.

Umso wichtiger ist es, speziell für diese Herausforderungen gerüstet zu sein. Dies umfasst die Ausbildung der Mannschaft ebenso, wie die Anschaffung neuester Gerätschaften für den Hochwasserschutz, um der Bevölkerung bei derartigen Ereignissen schnellstmöglich und professionell helfen zu können. Speziell bei Hochwasser ist eine Feuerwehr ohne ausreichende Gerätschaften hilflos.

Das abgelaufene Jahr hat nicht nur die Feuerwehr Wörgl, sondern unzählige Feuerwehren in allen Teilen Österreichs und dem benachbarten Deutschland stark gefordert. Nachstehend ein Überblick über die intensivsten Ereignisse:

25. Jänner 2024	Stadtgebiet Wörgl <b>mehrere Wasserschäden</b>
03. Juni 2024	Landkreis Rosenheim <b>Unterstützungseinsatz</b>
07.-08. Juni 2024	Stadtgebiet Wörgl <b>schwerer Sturm &amp; Hagel</b> 55 Einsätze in 48 Stunden
07. August 2024	Stadtgebiet Wörgl <b>Unwetter / Starkregen</b> 29 Einsätze
17. August 2024	Stadtgebiet Wörgl <b>Unwetter / Starkregen</b> 32 Einsätze
16.-18. September 2024	Niederösterreich <b>Unterstützungseinsatz</b> KHD-Zug

Insbesondere die hohe Anzahl an Alarmierungen innerhalb von nur sehr kurzer Zeit (oft nur wenige Minuten) stellt nicht nur die Feuerwehren, sondern auch die Leitstelle vor eine große Herausforderung.

Eine gute Organisation der Einsatzleitung, gepaart mit ausreichender Erfahrung ist unerlässlich, um die eingehenden Meldungen bestmöglich nach Dringlichkeit und Ausmaß zu priorisieren.

### ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNG – STARKREGEN AUCH IM WINTER

In den Morgenstunden des 25. Jänner 2024 kam es im Wörgler Stadtgebiet infolge heftigen Starkregens während der Nacht zu mehreren Wasserschäden.

Die zunehmende Häufung von Starkregenereignissen im Winter ist eine besorgniserregende Folge des Klimawandels, die in Zukunft weitere Herausforderungen für den Hochwasserschutz mit sich bringen wird.



Gegen 06:10 Uhr wurde die Feuerwehr Wörgl zum ersten Einsatz alarmiert. Besonders problematisch war die Situation am Prof.-Grömer-Weg: Da der Boden durch die winterlichen Temperaturen gefroren war, konnte das Wasser nicht versickern, was zu einer akuten Überflutungsgefahr für die angrenzenden Häuser führte.



Auch auf dem Feld neben dem Bundesrealgymnasium staute sich das Wasser zu einem großflächigen See. Mittels Tragkraftspritze und Großpumpenanhänger wurde das Wasser abgepumpt und kontrolliert in die Kanalisation geleitet. Um Schäden zu minimieren, wurden mobile Hochwassersperrungen eingesetzt.

Die Einsätze zeigten erneut, dass Starkregenereignisse nicht mehr nur ein Problem der warmen Jahreszeiten sind. Der Klimawandel führt dazu, dass auch in den Wintermonaten große Niederschlagsmengen auftreten, die durch gefrorene Böden nicht aufgenommen werden können und so rasch zu Hochwasser führen. Dies stellt die Feuerwehren vor neue Situationen, insbesondere in Bezug auf präventive Maßnahmen und den Ausbau von Hochwasserschutzsystemen.



## FEUERWEHREN KENNEN KEINE GRENZEN

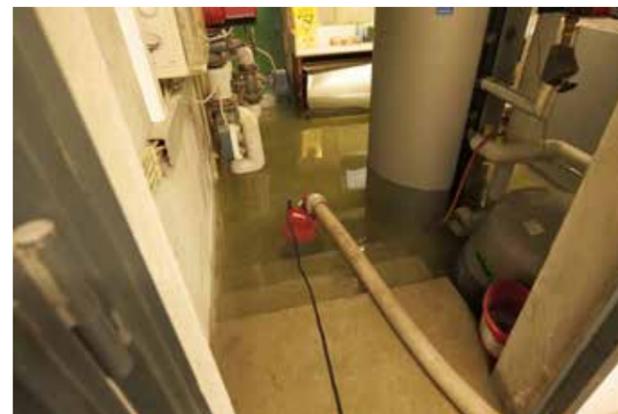
Seit den starken Regenfällen am ersten Wochenende im Juni standen die Feuerwehren im Landkreis Rosenheim im Dauereinsatz. Während am darauffolgenden Montag in vielen süddeutschen Orten die Pegelstände rückläufig waren, spitzte sich die Hochwassersituation in der Gemeinde Raubling (Landkreis Rosenheim) dramatisch zu.

Am 03. Juni 2024 um 17:41 Uhr wurde im Landkreis Rosenheim schließlich der Katastrophenfall ausgerufen. Daraufhin erfolgte die Anfrage an den Bezirksfeuerwehrverband Kufstein um überörtliche Unterstützung im Hochwassergebiet. Umgehend wurden Kräfte der Feuerwehren Wörgl, Angerberg, Brixlegg, Kufstein, Unterlangkampfen, Radfeld, sowie der Betriebsfeuerwehren Sandoz Kundl und Novartis Schafftenau mobilisiert. Aufgrund der äußerst unübersichtlichen und zugleich gefährlichen Lage vor Ort musste der Einsatz jedoch gegen 21:30 Uhr vorerst abgebrochen werden.

Am Dienstagmorgen, den 04. Juni 2024, wurde schließlich ein neuer Einsatzversuch gestartet. Gegen 07:00 Uhr setzte sich der Hilfskonvoi der Feuerwehren aus dem Bezirk Kufstein, darunter auch die Feuerwehr Wörgl mit einer Großpumpe, mehreren Schmutzwasserpumpen und zahlreichen Tauchpumpen, in Richtung Deutschland in Bewegung. Entgegen den Erwartungen waren vor Ort nur mehr sehr wenige großflächige Überflutungen zu finden. Auch das Wetter hatte sich in der Nacht auf Dienstag zum Positiven verändert.

Die Tiroler Feuerwehren unterstützten in Raubling die deutschen Kräfte, welche schon seit den Abendstunden im Dauereinsatz standen. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Einsatzleitung wurde der Feuerwehr Wörgl ein Einsatzabschnitt in einem Wohngebiet zugeteilt. Dort standen mehrere Keller von Ein- und Mehrfamilienhäusern bis zu zwei Meter tief unter Wasser.

Nach der Erkundung durch den Abschnittsleiter der Feuerwehr Wörgl wurden die Kräfte auf die betroffenen Häuser aufgeteilt.



Mittels Pumpen wurde das Wasser aus sämtlichen Kellern abgesaugt. Ebenso musste eine Tiefgarage mit neun Stellplätzen von den Wassermassen befreit werden. Im Laufe des Tages konnten von den Tiroler Feuerwehren in Summe 85 Einsätze abgearbeitet werden. Die Feuerwehr Wörgl stand mit drei Fahrzeugen und 14 Mitgliedern für knapp 10 Stunden im Einsatz.



## WETTERUMSCHWUNG MIT FOLGEN

Für das zweite Juniwochenende 2024 wurden starke Unwetter mit Hagel, Sturmböen und massiven Regenschauern für den Bezirk Kufstein vorhergesagt. Die Feuerwehr Wörgl befand sich daraufhin in erhöhter Alarmbereitschaft.

In den Nachtstunden des 07. Juni wurde die Feuerwehr Wörgl zu 29 Unwettereinsätzen alarmiert. Sturmböen ließen Bäume umstürzen und richteten erhebliche Schäden an Gebäuden an. Mehrere Dächer wurden abgedeckt und mussten unter schwierigen Bedingungen mit dem Hubsteiger gesichert werden. Der sintflutartige Regen führte zudem zu zahlreichen Wasserschäden, die eine schnelle Reaktion der Einsatzkräfte erforderten.



Auch am folgenden Tag war die Feuerwehr Wörgl gefordert: Weitere Sicherungsarbeiten standen an, bevor ein erneutes Unwetter am 08. Juni gegen 19:00 Uhr die Lage weiter verschärfte. Mehrere Keller und Tiefgaragen wurden überflutet und mussten ausgepumpt werden.



In Summe wurden an beiden Tagen 55 Einsätze abgearbeitet.

Die Wetterlage blieb weiterhin angespannt! In den Abendstunden des 09. Juni zog eine neue Unwetterfront über den Bezirk Kufstein. Während Wörgl größtenteils verschont blieb, unterstützte die Feuerwehr Wörgl die Feuerwehr Schwoich bei der Sicherung mehrerer abgedeckter Dächer.

## EXTREME HITZE & STARKREGEN



Am Nachmittag des 07. August 2024 war die Wetterlage aufgrund der extremen Hitze sehr labil, dies führte folglich zu einer heftigen Unwetterfront mit Starkregen und Hagel. Die Feuerwehr Wörgl wurde um 14:20 Uhr zu mehreren Wasserschäden alarmiert. In Summe mussten 27 Keller ausgepumpt und verstopfte Kanaldeckel geöffnet werden, da die Wassermassen nicht in die Kanalisation abfließen konnten.

Am Abend des 17. August 2024 folgte eine weitere Unwetterfront mit Starkregen nach einem erneut heißen Tag. Durch die schlagartige Abkühlung entstanden kleinflächige Ausuferungen. Ebenso wurden erneut einige Keller überflutet.



Die Feuerwehr Wörgl rückte an diesem Tag zu 29 Einsätzen aus, wobei die Hauptaufgaben das Auspumpen von Kellern sowie das Freilegen verstopfter Abwasserkanäle waren. Unterstützung erhielt die Feuerwehr Wörgl bei diesem Großereignis von der Feuerwehr Kirchbichl, welche mit drei Fahrzeugen die Wörgler Kameradinnen und Kameraden unterstützten. Gegen 22:30 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder vollständig hergestellt werden.



## HOCHWASSERKATASTROPHE IM TULLNERFELD (NÖ)

Vom 16. bis 18. September 2024 war die Feuerwehr Wörgl als Teil des KHD-Zuges des Landes Tirol beim Hochwassereinsatz in Niederösterreich im Einsatz. Die heftigen Regenfälle hatten weite Teile des Bundeslandes überschwemmt und zahlreiche Orte unter Wasser gesetzt. Auf Anforderung der lokalen Behörden wurden KHD-Züge aus ganz Österreich, darunter auch aus Tirol nach Tulln an der Donau entsandt.

Vor Ort erwartete die Einsatzkräfte ein katastrophales Bild: Großflächige Überflutungen hinterließen ein enormes Ausmaß an Zerstörung. Die unbändige Kraft des Wassers unterspülte teils ganze Häuser.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Wörgl wurden vorrangig zur Unterstützung bei der Sicherung von überfluteten Gebieten sowie zum Auspumpen von Kellern und Gebäuden eingesetzt.

Mit Spezialgeräten, wie Tauchpumpen und Sandsäcken, halfen die Kameraden, Schäden zu minimieren und betroffene Häuser und Infrastrukturen vor weiterem Wasserzufluss zu schützen.

Der Einsatzzug, dem die Feuerwehr Wörgl zugeteilt war, wurde hauptsächlich in den Orten Rust und Atzenbrugg eingesetzt. Nach drei intensiven Einsatztagen kehrte der gesamte KHD-Zug am 18. September 2024 sicher nach Tirol zurück. Dank des unermüdligen Einsatzes aller beteiligten Kräfte, der effektiven Zusammenarbeit vor Ort und den leicht rückläufigen Pegelständen konnte die Situation in den überfluteten Gebieten stabilisiert werden.



### HÖHENRETTUNG BAUKRAN & ERSTE HILFE

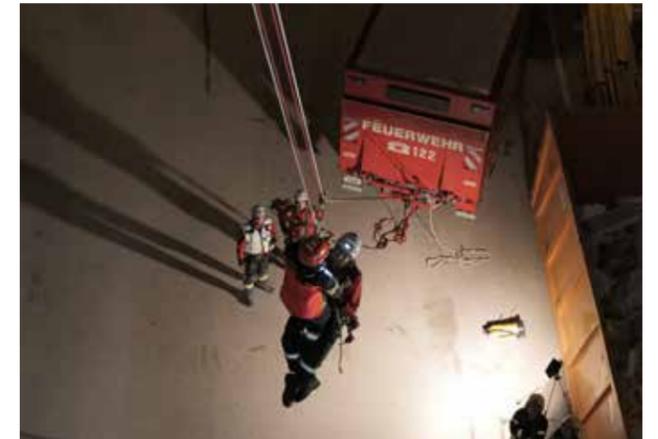
04. JÄNNER 2024



Die Höhenrettungsgruppe hielt am 04. Jänner eine Übung auf dem Firmengelände der Sandoz Kundl ab. Die Mitglieder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt:

**Gruppe 1:** Es wurde von einer bewusstlosen Kranfahrerin in einem 43 Meter hohen Kran ausgegangen. Dabei kümmerte sich der erste Trupp um die medizinische Versorgung und Sicherung, währenddessen bereitete der zweite Trupp die Anschlagpunkte zum Abseilen vor. Die Patientin wurde anschließend mit einem Retter abgeseilt.

**Gruppe 2:** Parallel dazu nahm die zweite Gruppe an einer Erste-Hilfe-Schulung unseres Feuerwehrarztes teil. Dabei wurde der Fokus auf die Versorgung eines Notfallpatienten sowie die fachgerechte Übergabe an den Notarzt bzw. Rettungsdienst gesetzt.



### HÖHENRETTUNG ARBEITSUNFALL BAUSTELLE

27. FEBRUAR 2024



Am 27. Februar fand die zweite Übung auf der Autobahn-Baustelle auf der A12 statt, an der auch die Feuerwehr Kirchbichl mit ihrem Boot teilnahm. Die Übung bestand aus zwei Szenarien: Zunächst versorgten die Wörgler Höhenretter einen Patienten auf einem Brückengerüst und übergaben diesen nach Durchtrennen des Holzgeländers an das Feuerwehrboot. Im zweiten Szenario wurde der Patient ohne Boot mithilfe einer Schleifkorbtrage und dem Kran des SRFs auf die Brücke gehoben und dem Rettungsdienst übergeben.



## SCHAUÜBUNG HÖHENRETTUNG | MONTANWERKE

06. MÄRZ 2024



Am 06. März fand auf dem Firmengelände der Montanwerke in Brixlegg eine Schauübung der Höhenrettung Wörgl für Funktionäre des Bezirks- und Landesfeuerwehrverbandes statt. Angenommen wurde ein Arbeitsunfall mit einem bewusstlosen Arbeiter auf einer 30 Meter hohen Anlage. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter versorgte der erste Trupp den Verletzten, während zwei weitere Trupps eine Schrägseilbahn für die Rettung aufbauten und Anschlagpunkte vorbereiteten. Der Patient wurde schließlich in Begleitung des Feuerwehrarztes sicher abgeseilt. Damit konnte der Grundstein für eine offizielle Indienststellung der Höhenrettungsgruppe gelegt werden.



## SSG ÜBUNG | TUNNELBAUSTELLE ANGATH

15. MÄRZ 2024



Im Rohbaustollen der ÖBB-Unterinntaltrasse übten die Feuerwehren Wörgl und Angath am 15. März den Ernstfall eines Verkehrsunfalls mit eingeklemmten Personen. Dabei wurde von zwei SSG-Trupps der PKW gesichert und die Insassen befreit.



## GEFAHRGUTÜBUNG | SANDOZ KUNDL

06. APRIL 2024



Am 06. April fand auf dem Gelände der Firma Sandoz eine bezirksweite Gefahrgutschulung statt, organisiert vom Bezirksfeuerwehrverband in Zusammenarbeit mit der BTF Sandoz. Nach einer Theorieschulung und Übungen zur Handhabung von Messgeräten setzten die Teilnehmer ihr Wissen in Einsatzübungen um. Die Feuerwehr Wörgl stellte ein Messgerät und zwei CSA-Träger.

## BAUERNHAUSBRAND "BISCHOFER"

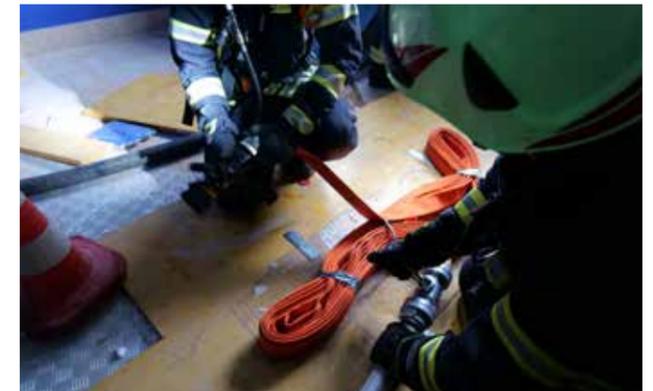
18. APRIL 2024



Am 18. April beübte die Feuerwehr Wörgl den Ernstfall eines Bauernhausvollbrandes mit mehreren Verletzten. Neben einem umfassenden Löschangriff unter Atemschutz wurden über zehn Personen gerettet, trotz starker Verrauchung. Parallel dazu barg der technische Zug eine abgestürzte Person mittels Kran des SRFs.

## INNENANGRIFF | WAVE

16. MAI 2024



Eine Stationsübung am Wave-Gelände zum Thema Innenangriff fand am 16. Mai statt. Dabei konnte man verschiedene Taktiken für die Brandbekämpfung im Innenangriff ausprobieren und vergleichen.

**Station 1:** Hier wurden Vor- und Nachteile zwischen Schlauchpaket und HD-Schnellangriff herausgearbeitet.  
**Station 2:** Dabei wurde die genaue Vorgehensweise im Tunnel- und Tiefgaragenbrand, sowie der Unterschied des Schlauchmanagements zum üblichen Wohnhausbrand besprochen.

**Station 3:** In dieser Station wurde die hydraulische Ventilation mit einem simulierten Küchenbrand beübt sowie unterschiedliche Strahlrohre verglichen.



## BRAND BAUSTELLE & SCHACHTBERGUNG

23. MAI 2024



Am 23. Mai wurden Zugsübungen mit zwei Szenarien beübt. Im ersten Szenario wurde ein Brand eines Kompressors im Inneren einer Autobahnbrücke simuliert. Zwei Verletzte wurden unter Atemschutz gerettet und durch ein enges Einstiegsloch mit der Roll-Up-Trage ins Freie gebracht.

Das zweite Szenario umfasste die Rettung eines bewusstlosen Arbeiters aus einem Schacht auf dem Gelände der Straßenmeisterei. Mittels Atemschutz und externer Luftzufuhr gelang es, die Person sicher ins Freie zu bringen.



## ARBEITSUNFALL & BRAND | EGGER WERK

20. JUNI 2024



Am 20. Juni wurde ein Fahrzeugbrand in einer Halle und ein Verkehrsunfall am Holzplatz der Firma Egger beübt. Beide Szenarien wurden ohne Probleme abgearbeitet. Die verletzten Personen konnten trotz der jeweiligen schwierigen Lagen in kürzester Zeit befreit werden. Das KLF stellte eine Wasserversorgung von der Saugstelle Brixentaler Ache her.



## VERKEHRSUNFALL & PERSONENBERGUNG STEIGER

13. JUNI 2024



Am 13. Juni wurden zwei Übungen abgehalten. Im ersten Szenario wurde ein Verkehrsunfall mit einem Elektroauto, drei Dieselfahrzeugen und mehreren Verletzten simuliert. Nachdem die Fahrzeuge gesichert wurden, befreite man die Personen mittels hydraulischer Rettungsgeräte. Ebenfalls wurde der Emergency Plug für Elektroautos getestet.

Bei der Schulung der TB 23-12 konzentrierte man sich auf die Personenbergung mit dem Steiger, wobei Techniken, wie die Verwendung der Schleifkorbtrage und der Rettungswindel, geübt wurden.



## BRAND LAGER & ARBEITSUNFALL | SPAR ZENTRALE

27. JUNI 2024



Am 27. Juni fand die letzte Frühjahrsübung der Feuerwehr Wörgl statt, bei der ein Brand in einem Lager mit eingeschlossenen Personen und ein Verkehrsunfall mit einem eingeklemmten LKW-Fahrer simuliert wurde. Zwei Atemschutztrupps retteten Personen und bekämpften den Brand, während die Wasserversorgung aufgebaut und ein weiterer Außenangriff durchgeführt wurde. Parallel dazu wurde die schwerverletzte Person unter dem LKW erfolgreich gerettet und medizinisch versorgt.



## ZUSAMMENARBEIT RETTUNGSDIENST | SÖLL

30. JUNI 2024



Am 30. Juni übte die Freiwillige Feuerwehr Söll und das Rote Kreuz Kufstein gemeinsam, um die Zusammenarbeit zu vertiefen. Die Feuerwehr Wörgl unterstützte mit ihrem Hubsteiger, wobei der Schwerpunkt auf der Aufnahme der Rettungstrage (Stryker) am Korb der Hubrettungsgeräte lag. Zudem wurden die Sanitäter mit den verschiedenen Feuerwehrtragen vertraut gemacht und die Feuerwehrmitglieder lernten die Arbeitsweise des Rettungsdienstes besser kennen.



## EXPLOSION IN EINEM BAUERNHAUS

26. SEPTEMBER 2024



Am 26. September führte die Feuerwehr Wörgl eine Gesamtübung durch, bei der eine Explosion in einem Bauernhaus mit mehreren Verletzten simuliert wurde. Während Atemschutztrupps mehrere Personen im verrauchten Keller suchten, rettete die Mannschaft des RLFs eine verletzte Person vom Heukran. Zusätzlich befreite das SRF-Team eine verunglückte „schaulustige“ Person aus einem PKW, indem das Fahrzeugdach entfernt wurde, um eine achsengerechte Rettung zu ermöglichen.



## HÖHENRETTUNG: ARBEITSUNFALL AM DACH

08. AUGUST 2024



Am 08. August beübten die Höhenretter eine Bergung auf einer Hubrettungsstufe. Bei Arbeiten auf einem Dach fiel die Teleskopstufe schließlich aus, wodurch ein Arbeiter festsaß. Zwei Höhenretter stiegen zum Korb auf und seilten sich zum Verletzten ab, während ein zweiter Trupp Anschlagpunkte vorbereitete. Der Arbeiter wurde schließlich mit einem Retter zu Boden abgeseilt und dem simulierten Rettungsdienst übergeben.



## STAUBEXPLOSION | GESUNDHEITZENTRUM GZW

03. OKTOBER 2024



Am 03. Oktober wurde im Gesundheitszentrum eine Staubexplosion im 4. Obergeschoss sowie ein Verkehrsunfall in der Tiefgarage geübt. Während zwei Atemschutztrupps den Brand bekämpften und die Personen evakuierten, wurde parallel dazu ein Verkehrsunfall mit einer gepfählten Person abgearbeitet.



## STATIONSBETRIEB: TUNNELEINSATZ

10. OKTOBER 2024



Am 10. Oktober wurde ein Stationsbetrieb zum Thema Tunnelleinsatz abgehalten.

**Station 1:** Hier wurde die Einsatztaktik geschult sowie neu angeschaffte Gerätschaften erklärt.

**Station 2:** Dabei wurde den Mitgliedern die Brandbekämpfung, Schlauchmanagement und Strahlrohrführung in einem Tunnel näher gebracht.

**Station 3:** "Suchen und Retten" war das Stichwort für die letzte Station. Hierbei wurde das taktische Vorgehen und diverser Spezialequipment erläutert.



## EXPLOSION AUF EINEM FIRMENGELÄNDE

17. OKTOBER 2024



"Explosion Firmengelände" lautete die Übungsannahme am 17. Oktober. Durch die Druckwelle wurde eine Person auf einem Kran eingeschlossen, eine weitere Person wurde unter einem Gefahrgutkanister und eine andere unter einem Eisengitter eingeklemmt. Parallel dazu kam es zu einem Brand des Firmengebäudes. Diese Aufgaben wurden erfolgreich von den Mitgliedern abgearbeitet.



## GROSSÜBUNG: BRAND IM ROHBAUSTOLLEN ANGATH

12. OKTOBER 2024

Am 12. Oktober fand eine großangelegte Übung im Rohbaustollen in Angath statt. Sämtliche Feuerwehren des für die Tunnelbaustelle zuständigen Einsatzzuges, sowie der Rettungsdienst nahmen daran teil.

Die Aufgabe der Feuerwehr Wörgl war es mit SSG-Geräten die Brandbekämpfung und Personenrettung durchzuführen. Die schwierigen Umstände, wie der stark verrauchte Tunnel, sowie die weite Eindringtiefe von 1.150 Metern waren eine große Herausforderung, sowie physische Belastung für alle Teilnehmenden.

Im Tunnel galt es neben einem Brandereignis in einem Seitenstollen, auch noch einen Verkehrsunfall mit Gefahrstoffbeteiligung zu bewältigen.





## JAHRESHAUPTÜBUNG

26. OKTOBER 2024

### SIRENENALARM:

„Vollbrand Bauernhof im Stadtgebiet mit **Verkehrsunfall** im Nahbereich. Mehrere Personen betroffen.“

Am 26. Oktober fand die alljährliche Jahreshauptübung der Feuerwehr Wörgl statt. Dieses Jahr wurde der Vollbrand des „Schopperbauernhofes“ mit mehreren verletzten Personen inszeniert.

Zusätzlich simulierte man im Nahbereich einen Verkehrsunfall, bei welchem zwei Personen in einem PKW eingeklemmt wurden. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer nutzten die Gelegenheit, die anspruchsvollen Einsatzabläufe und das koordinierte Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzkräfte live mitzuerleben.

Pünktlich um 16:00 Uhr ertönte in Wörgl die Sirene. Nur wenige Minuten später trafen die ersten Einsatzkräfte am Übungsort ein. Atemschutztrupps drangen sofort in das stark verrauchte Gebäude vor, um den Brand zu bekämpfen und die Menschenrettung einzuleiten.

Gleichzeitig kümmerten sich weitere Feuerwehrmitglieder um den Verkehrsunfall. Durch das präzise Vorgehen konnten die Kameradinnen und Kameraden die eingeklemmten Personen schonend aus dem Fahrzeug retten und dem Roten Kreuz Wörgl zur weiteren Versorgung übergeben.

Für die Bevölkerung wurde auch dieses Jahr wieder die Jahreshauptübung von Kdt. HBI Sebastian Prosch moderiert. Währenddessen koordinierte OBI Johann Steinbacher als Einsatzleiter die Mannschaft bei der Abarbeitung des anspruchsvollen Szenarios.

Die Feuerwehr Wörgl bedankt sich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für das große Interesse am Feuerwehrwesen. Ein weiterer Dank gilt dem Roten Kreuz Wörgl für die gute Zusammenarbeit.





## WASSER MARSCH!

### BEZIRKSNASSBEWERB | BAD HÄRING

26. JULI 2024



Am 26. Juli ging es für drei Bewertungsgruppen wieder nass her. Der alljährlich veranstaltete Bezirksnassbewerb fand dieses Jahr in Bad Häring statt.

Auch die Feuerwehr Wörgl war mit hochmotivierten Gruppen vertreten und konnten somit eine hervorragende Leistung erbringen.

Die Bewertungsgruppe 1 absolvierte den Bewerb mit einer Zeit von 79 Sekunden und 20 Alterspunkten, die Bewertungsgruppe 2 mit 82 Sekunden und 10 Alterspunkten und die Bewertungsgruppe 3 schaffte den Löschangriff in ebenso in 82 Sekunden.





Dieses Jahr stand am 05. Oktober für drei Bewerbungsgruppen der Bezirksatemschutzleistungsbewerb auf dem Programm.

Dabei mussten die Mitglieder mehrere Stationen, wie Theoriefragen, eine Personenrettung und eine Brandbekämpfung bewältigen. Anschließend konnte das Leistungsabzeichen der Atemschutztruppe abgeholt werden.

Die Feuerwehr Wörgl gratuliert FM Jasmin Schönauer, FM Julia Obwaller, OFM Thomas Mairhofer und FM Florian Hechenblaickner zum Leistungsabzeichen in Bronze!



FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
DER STADT WÖRGL

**40 JAHRE**  
**JUNGFEUERWEHR**



**SAVE THE DATE!**

[www.feuerwehr.woergl.at](http://www.feuerwehr.woergl.at)

**30. AUGUST 2025**  
**FEUERWEHRHAUS WÖRGL**



# FEUERWEHRJUGEND

**34 ÜBUNGEN**  
**1.127 STUNDEN**



**D**as vergangene Jahr 2024 brachte der Wörgler Feuerwehrjugend erneut großen Zuwachs.

Am Jahresanfang starteten wir mit drei Mädels und elf Burschen in die Vorbereitungen für den Wissenstest, bei dem wir acht Leistungsabzeichen in Bronze, drei Leistungsabzeichen in Silber und ein Leistungsabzeichen in Gold ergatterten.

## GESICHERTER NACHWUCHS

Mit großem Stolz konnte im Laufe des Jahres aus den Reihen der Feuerwehrjugend eine Feuerwehrfrau und ein Feuerwehrmann in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden. Somit ergab sich mit vier Eintritten in die Feuerwehrjugend und zwei Überstellung in den Aktivdienst zum Jahresende einen stolzen Mannschaftsstand von **16 Mitgliedern**.

Zahlreiche Übungen und Schulungen bereiten die Jugend über das ganze Jahr auf jegliche Einsätze im späteren aktiven Feuerwehrdienst bestens vor. Neben der sicheren und erfolgreichen Handhabung von Feuerlöschern, der erfolgreichen Wasserentnahme aus Fließgewässern für die Löschwasserversorgung bis hin zu den Gefahren der Brandbekämpfung bei Fahrzeugbränden kamen auch die technischen Aufgaben der Feuerwehr nicht zu kurz.

## BEACHTLICHE LEISTUNG

Am 24. Dezember 2024 veranstaltete die Feuerwehrjugend die alljährliche Aktion Friedenslicht. Im festlich geschmückten Gerätehaus stand das Friedenslicht zur Abholung bereit und es wurden Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Die Mädels und Jungs der Jungfeuerwehr verköstigten dabei die zahlreich erschienenen Familien mit Glühwein, Punsch und Brötchen.

Mit viel Eifer erreichte die Feuerwehrjugend per 31. Dezember 2024 eine beachtliche Anzahl von **39 Schulungen, Übungen und Zusammenkünften** und leistete dabei insgesamt **1.127 Stunden**.

Trotz der Vielzahl an Aktivitäten gab es keine Verletzungen in den Reihen der Feuerwehrjugend, nicht zuletzt ein Hinweis auf das Engagement und die gute Ausbildung der Jugendbetreuer.

Das Kommando der Feuerwehr Wörgl bedankt sich bei den Mädels und Jungs und bei den Jugendbetreuern für ihren Fleiß, die engagierte und erfolgreiche Leistung im abgelaufenen Jahr.



## WISSENSTEST BRANDENBERG

13. APRIL 2024

Seit Januar haben sich die Jugendfeuerwehrmitglieder auf den alljährlichen Wissenstest intensiv vorbereitet. Dieses Jahr fand die Wissensüberprüfung am 13. April in Brandenburg statt. Über 250 Jugendmitglieder aus dem Bezirk Kufstein bewiesen an diesem Tag ihr erlerntes Können.

Mit zwölf motivierten und gut vorbereiteten Mitgliedern war auch die Wörgler Feuerwehrjugend beim Wissenstest stark vertreten.

Neben den theoretischen Themen, welche mittels Fragebogen abgefragt wurden, mussten die Mädchen und Burschen auch im Praxisteil die Bewerter überzeugen. So wurden beispielsweise Erste Hilfe Techniken und das Funkgespräch überprüft. Währenddessen konnten die übrigen Mitglieder an einem umfassenden Rahmenprogramm, darunter eine Fahrzeugausstellung, Feuerlöschübungen und die Möglichkeit zum Stockschießen, teilnehmen.



Bei der Schlussveranstaltung verkündete Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Andreas Oblasser, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wissenstest bestanden haben.



### Abzeichen **BRONZE**

Isabel Fercher  
Elias Ascher  
Elias Höger  
Lisa-Sophie Primus  
Manuel Sprung  
Lukas Steinbacher  
Lorenz Steiner  
Adrian Tegtmeier

### Abzeichen **SILBER**

Sabrina Obwaller  
Patrik Ziepl-Schachner  
David Egger

### Abzeichen **GOLD**

Taylor Schiffer

## ANSAUGEN AUS DEM INN

24. APRIL 2024



Am 24. April war es nach dem Wissenstest endlich wieder soweit und den praktischen Übungen stand nichts mehr im Wege. Auf dem Programm stand die Wasserentnahme aus dem Fließgewässer mittels Tragkraftspritze und in weiterer Folge die Brandbekämpfung mit mehreren C-Strahlrohren.

## ANSAUGEN AUBACH

05. JUNI 2024



Auch bei einem sehr geringen Wasserstand muss eine Wasserentnahme mit einer Tragkraftspritze möglich sein, um die Löschwasserversorgung im Einsatzfall zu gewährleisten. Am Aubach in Wörgl sollte das kein Problem sein.

## LÖSCHANGRIFF

19. JUNI 2024



Ansaugen an der Brixentaler Ache und mit einer über 100m langen Zubringerleitung zum Löschangriff. Das war die Übungsannahme am 19. Juni, die von den Mädels und Jungs mit Bravour gemeistert wurde.



## STRAHLROHR-FUSSBALL

26. JUNI 2024



Fußball einmal anders. Mit Strahlrohren und sehr viel Feingefühl mussten die zwei Teams den Fußball mit dem Wasserstrahl ins Tor des Gegners schießen.



## PRÄSENTATION WASSERDIENST

31. AUGUST 2024



Am 31. August präsentierte die Feuerwehr Kirchbichl den Bereich Wasserdienst. Nach der Vorführung einer Personenrettung aus dem Gewässer durften die Jugendlichen auch mit dem Boot eine Runde mitfahren.



## LÖSCHANGRIFF AM GIESSEN

11. SEPTEMBER 2024



Das Löschen mit Strahlrohren bringt leider auch einige Gefahren mit sich. So ist bei Brandbekämpfungen in der Nähe von Stromleitungen oberste Vorsicht geboten. Nach einer umfangreichen Aufklärung der Gefahren stand einem kontrollierten Löschangriff nichts mehr im Wege.

## HALLENFUSSBALLTURNIER "COMMUNITY"

09. NOVEMBER 2024



Am 09. November veranstaltete der Jugendtreff Wörgl ein Hallenfußballturnier, wo neben zahlreichen Vereinen auch die umliegenden Jungfeuerwehren eingeladen wurden. Somit konnten die Mädels und Jungs auch einmal ihr sportliches Können beweisen.



## PKW BRAND MIT ECHTFEUER

28. NOVEMBER 2024



Nach zahlreichen Löschübungen im vergangenen Jahr, durften die Mädels und Jungs nun endlich ihr Können beweisen. Bei der Abschlussübung am 28. November, natürlich unter Begleitung und aus sicherem Abstand, durfte ein echter Fahrzeugbrand gelöscht werden.



# JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

GUT HEIL!



Am Freitag, den 22. März 2024 fand im Volkshaus Wörgl die **148. Jahreshauptversammlung** der Feuerwehr Wörgl statt.

Neben der fast vollzählig erschienenen Wehr konnte Kommandant HBI Sebastian Prosch zahlreiche Ehrengäste und Vertreter anderer Einsatzorganisation begrüßen.



Unter den Ehrengästen befanden sich Bgm. Michael Riedhart und sein Stellvertreter Kayahan Kaya. Seitens des Gemeinderates waren LAbg. Christian Kovacevic, Thomas Embacher, Elisabeth Werlberger, Patricia Kofler, Astrid Rieser, Andreas Deutsch und Hubert Werlberger vor Ort. Ebenso anwesend waren seitens des Bezirks Kufstein BFK Stv. BR Hubert Ziepl und AK ABI Armin Ungericht, von der Feuerwehr Bruckhäusl Kdt. Markus Kogler und Kdt. Stv. Reinhard Prantner, vom Roten Kreuz Wörgl Ortstellenleiter Gerhard Thurner und Wacheleiter Manfred Greiderer und von der Polizeiinspektion Wörgl Norbert Winkler.

Mit Veronika Spielbichler war auch die Presse bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung vertreten.

## 264 EINSÄTZE UND 68 ÜBUNGEN IM JAHR 2023

Zu Beginn stand ein umfassender Tätigkeitsbericht von Kommandant-Stellvertreter OBI Johann Steinbacher auf dem Programm. Das vergangene Einsatzjahr wurde durch Kellerbrände, diverse Nachbarschaftshilfen in den umliegenden Gemeinden, Personenrettungen als Unterstützung für den Rettungsdienst, schwere Verkehrsunfälle auf der Umfahrungsstraße Bruckhäusl und der A12 Inntalautobahn sowie von teils vollausgedehnten Bränden in unterschiedlichsten Gebäuden geprägt.



OBI Steinbacher lobte besonders die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen. Ebenso bedankte er sich bei allen Mitgliedern für die **2.669 Einsatzstunden**, welche 2023 geleistet wurden.

Neben dem Einsatzdienst wurden auch Übungen unterschiedlichster Art im vergangenen Jahr abgehalten. Hierbei lag der Fokus vor allem auf Tiefgaragenbrände und technische Einsätze. In diesem Jahr stand auch ein LKW-Workshop auf dem Plan, bei welchem die Mitglieder viel Neues im Bezug auf Verkehrsunfälle mit LKW-Beteiligung dazulernen konnten.

Die Bevölkerung der Stadt Wörgl konnte am 25. Oktober 2023 die Tätigkeiten der Feuerwehr bei der Jahreshauptübung hautnah miterleben. Hierfür wurde in der Südtiroler Siedlung ein inszenierter Verkehrsunfall mit mehreren brennenden Fahrzeugen abgearbeitet.

## VIELE HINTERGRUNDARBEITEN IN DER FEUERWEHR

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung waren schließlich die Berichte der Sachwalter.



Kassier HV Florian Ehrenstrasser berichtete über die Einnahmen und Ausgaben, ebenso bedankte er sich bei den zahlreichen Spenden von Firmen und unzähligen Privatpersonen.



Atemschutzwart HLM Michael Bernhard berichtete anschließend über die Tätigkeiten in der Atemschutzwerkstätte. Neben den unzähligen Geräteprüfungen durch das ATS-Team, berichtete HLM Bernhard über einen aktuellen Stand von **58 ATS- und 27 SSG-TrägerInnen**.



Jugendbeauftragter HLM Lukas Prosch blickte auf ein erefnliches Jahr mit vielen Übungen und Schulungen zurück, mittlerweile ist der Mitgliederstand der Jungfeuerwehr auf 14 Mädchen und Burschen angewachsen. Nicht zuletzt ist dies auch auf die hervorragende Arbeit des Jugend-Teams zurückzuführen.



ABI Armin Ungericht konnte ebenso einen Überblick über die Arbeit als Gerätewart geben. So wurden die Jahresprüfungen diverser Gerätschaften und Reparaturen an Fahrzeugen vorgenommen. Neben der bereits erfolgten Bestellung des neuen RLFs, stellte er auch die Neubeschaffung des KLFs in Aussicht.

### LEISTUNGSABZEICHEN, AUSBILDUNGEN UND NEUANSCHAFFUNGEN

Folglich berichtete Kdt. HBI Sebastian Prosch über die Besonderheiten im vergangenen Jahr und gab zeitgleich einen kleinen Ausblick auf die Zukunft. Neben der Beteiligung einer Gruppe am Landesfeuerwehrbewerb in Längenfeld konnten drei Gruppen am Nassbewerb in Radfeld teilnehmen. Ebenso wurden 59 Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Telfs durch die Kameradinnen und Kameraden absolviert. Zudem konnte HBI Prosch über die Neubeschaffung des RLFs (Rüstlöschfahrzeug) berichten. Dieses wurde noch im Dezember bei der Firma Rosenbauer bestellt und soll, aufgrund der erleichterten Einschulung, ähnlich zum neuen TLFA 3000 aufgebaut werden. Zusätzlich wurde eine leichte Einsatzbekleidung der Marke Rosenbauer (GAROS G10) bestellt. Diese wird in Zukunft die grüne Dienstbekleidung ersetzen. Auch das Kommandofahrzeug wird im Jahr 2024 mit diversen Umbauten wieder auf Vordermann gebracht.

Auch die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Wörgl wird sich in der nächsten Zeit weiterentwickeln. So wird diese in die offizielle Alarmierung durch die Leitstelle Tirol aufgenommen werden, wodurch sie dann auch bezirksübergreifend den Ortsfeuerwehren bei schwierigen Personenrettungen zur Seite stehen wird.

Die Homepage der Feuerwehr Wörgl bekam auch eine Generalüberholung. So wurde durch das Team der Öffentlichkeitsarbeit und EDV eine neue Webseite auf die Beine gestellt, welche nun allen Anforderungen der heutigen Zeit entspricht.

### ANGELOBUNGEN, BEFÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN

Auch dieses Jahr standen wieder vier Angelobungen auf dem Programm. So wurden vier Mitglieder in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt.



#### ANGELOBUNGEN:

Johanna Fuchs  
Thomas Nothegger  
Sabrina Obwaller  
Marina Weißbacher



#### BEFÖRDERUNGEN:

OBERFEUERWEHRMANN:  
Pascal Pezzei



#### EHRUNGEN:

##### 25 JAHRE FEUERWEHRDIENST:

Stefan Ellinger  
Andreas Bramböck

##### 50 JAHRE FEUERWEHRDIENST:

Erich Drixl

#### ANSPRACHEN DER EHRENGÄSTE



Ortstellenleiter vom Roten Kreuz Wörgl und zugleich Einsatzleiter der Gemeindeeinsatzleitung Gerhard Thurner bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl für die dauerhaft gute Zusammenarbeit. Auch die Hochwassersituation im August wurde hervorragend abgearbeitet.



Norbert Winkler von der Polizeiinspektion Wörgl betitelte die Feuerwehr Wörgl als stets verlässlichen Partner bei sämtlichen Einsätzen.



Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Hubert Ziepl blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück und lobte die Mitglieder für die knapp 14 Tsd. geleisteten Stunden.



Auch Bürgermeister Michael Riedhart zeigte sich bei seinen Ausführungen äußerst stolz gegenüber „seiner“ Feuerwehr. Er gratulierte folglich den Angelobten, Beförderten und den Geehrten.



Kommandant HBI Sebastian Prosch schloss die 148. Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre wertvolle Arbeit innerhalb der Feuerwehr.

# KAMERADSCHAFT

## GEMEINSAM STARK

### MEISTERSCHAFT IM STOCKSCHIESSEN

24. FEBRUAR 2024



Am 24. Februar fand auf dem Areal des Wörgler Recyclinghofes die „Feuerwehrmeisterschaft im Stockschießen“ statt.

Knapp 50 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl nahmen bei diesem internen Event teil.

Nachdem die Mitglieder jeden Freitag im Winter in der Halle der Stockschützen (ESV Wörgl) fleißig geübt hatten, stand nun der krönende Abschluss auf dem Programm. Auf vier eigens vorbereiteten Bahnen kämpften elf ausgeloste Teams um den diesjährigen Sieg. Die Kantineure kümmerten sich parallel dazu mittels Gulaschkanone um das leibliche Wohl der Kameradinnen und Kameraden.

Gegen 22:00 Uhr stand dann die Siegermannschaft fest und es konnte somit im Feuerwehrhaus die Siegerehrung stattfinden. Kdt. HBI Sebastian Prosch bedankte sich bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme und verlautete folglich die Gewinner der Feuerwehrmeisterschaft im Stockschießen 2024.



#### 1. PLATZ

Markus Schipflinger  
Martin Fercher  
Stefan Fritsche  
Josef Schipflinger



#### 2. PLATZ

Stefan Ellinger  
Florian Ehrenstrasser  
Josef Koidl  
Helmut Koidl



#### "SCHREPFER"

Johannes Bischofer  
Günther Ager  
Bastian Winderl  
David Graf



#### 3. PLATZ

Andreas Obwaller  
Daniel Ascher  
Harald Mairhofer  
Pascal Pezzei

## OSTEREIERSCHIESSEN

15. MÄRZ 2024



Am Freitag, den 15. März 2024 fand das traditionelle Ostereierschießen der Schützengilde Bruckhäusl statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl sowie deren Begleitungen nahmen an diesem geselligen Event teil und sicherten sich eine beachtliche Anzahl an Ostereiern. Auch in diesem Jahr wurde eine Osterkönigin und ein Osterkönig der Feuerwehr Wörgl gekürt.

Ein großes Dankeschön an die Schützengilde Bruckhäusl für die Organisation dieses gelungenen Abends!



## ERGEBNISSE:

### WERTUNG AKTIVE MITGLIEDER:

- 1. Platz: Thomas Hauser (19,02 Teiler)
- 2. Platz: Pezzei Pascal (67,18 Teiler)
- 3. Platz: Hannes Steinbacher (69,40 Teiler)

### WERTUNG BEGLEITUNG:

- 1. Platz: Denise Weiskopf (97,16 Teiler)
- 2. Platz: Anita Widauer (129,80 Teiler)
- 3. Platz: Geli Fuchs (169,40 Teiler)

## ERSTE HILFE KURS

13. & 18. MÄRZ 2024



Am 13. und 18. März 2024 fand im Schulungsraum der Feuerwehr Wörgl ein Erste-Hilfe-Kurs (16h) für die Kameradinnen und Kameraden statt. Die Mitglieder konnten ihre Fertigkeiten in Bezug auf lebensrettende Sofortmaßnahmen auffrischen und zugleich viel Neues dazulernen.

Vielen Dank an das Rote Kreuz Kufstein für die Durchführung des Kurses.



## AKTION "SAUBERES WÖRGL"

20. APRIL 2024



Auch dieses Jahr beteiligte sich die Feuerwehr Wörgl an der Aktion "Sauberes Wörgl". Wie jedes Jahr kümmerten sich die Kameradinnen und Kameraden um die Reinigung des Wörgler Baches.

Die knapp 20 Mitglieder (Jungfeuerwehr und aktive Mitglieder) konnten im Laufe des Vormittages wieder einen ganzen Anhänger voller Müll sammeln. Im Anschluss wurde im Feuerwehrhaus für die Helferinnen und Helfer gegrillt.



## FLORIANIKIRCHGANG

04. MAI 2024



Am 04. Mai 2024 war es wieder an der Zeit, der Florianikirchgang zu Ehren des Heiligen Florian stand auf dem Programm. Auch dieses Jahr wurde der Kirchgang in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit anschließender Agape abgehalten. Der Heilige Florian, welcher Schutzpatron der Feuerwehr ist, hatte auch im vergangenen Jahr wieder einiges zu tun. Im Großen und Ganzen blieben unsere Mitglieder glücklicherweise von schwerwiegenden Verletzungen verschont. Auch das Wetter meinte es an diesem Tag gut mit uns und so konnten wir die Agape im Kirchhof abhalten.

Für die Feuerwehrjugend war der Kirchgang ein ganz besonderer Anlass:

Die Verleihung der Wissenstestabzeichen stand an! Zwölf Mitglieder der Feuerwehrjugend konnten hervorragende Leistungen beim Wissenstest in Brandenburg erzielen und erhielten dafür das lang ersehnte Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold.

Auch langjährige Verdienste wurden geehrt: OLM Markus Sollerer und BM Daniel Ascher wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr mit der Medaille des Landes Tirol ausgezeichnet.



## 60. GEBURTSTAG HELMUT KOIDL

04. MAI 2024



Am 13. April 2024 feierte unser langjähriges Mitglied Helmut Koidl seinen 60. Geburtstag. Im Zuge der Florianifeier konnte ihm im Namen der Feuerwehr Wörgl ein Geschenkkorb sowie eine Figur des Heiligen Florian überreicht werden.

## FRONLEICHNAMSPROZESSION

30. MAI 2024



Auch dieses Jahr nahm die Feuerwehr Wörgl mit einer Abordnung, neben sämtlichen anderen Wörgler Traditionsvereinen, an der Fronleichnamsprozession teil.

## STADTFEST WÖRGL

06. JULI 2024



„Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.“

Ganz nach diesem Motto beteiligte sich die Feuerwehr Wörgl mit einem Weinstand beim 40. Wörgler Stadtfest am 06.07.2024 in der Bahnhofstraße. Neben zahlreichen erlesenen Weinen, Südtiroler Spezialitäten und einer gemütlichen Atmosphäre, war auch für die Kinder einiges geboten. Die Feuerwehrjugend baute hierfür eine Wand zum Zielspritzen mittels Kübelspritzen auf. Ebenso konnten die beiden Oldtimer der Feuerwehr Wörgl besichtigt werden.

Parallel dazu wurde durch die Feuerwehr Wörgl der Brandschutz auf dem Festgelände sichergestellt.



## 60. GEBURTSTAG ROMAN EHRENSTRASSER

20. AUGUST 2024



Am 20. August 2024 feierte unser langjähriges Mitglied BM Roman Ehrenstrasser seinen 60. Geburtstag. Bis vor Kurzem übte er noch das Amt des Gruppenkommandanten des KLFs aus. Eine Abordnung der Feuerwehr Wörgl überreichte ihm bei seiner Geburtstagsfeier ein kleines Geschenk.

## 50. GEBURTSTAG HUBERT ZIEPL

20. SEPTEMBER 2024



Unser Mitglied BR Hubert Ziepl feierte am 20. September 2024 seinen 50. Geburtstag. Im Rahmen einer Übung wurde Hubert ein kleines Präsent als Wertschätzung für seine jahrelange Arbeit in der Feuerwehr überreicht. Als BFK-Stellvertreter wird ihm sein eigener Spindelhelm sicherlich stets gute Dienste erweisen!

## EINWEIHUNG FEUERWEHR-KRIPPE

29. NOVEMBER 2024



Am 29. November 2024 stand ein ganz besonderes Ereignis auf dem Programm: Die Übergabe und Einweihung der neuen Feuerwehrkrippe. Monatelang bastelten einige unserer Kameraden an einer neuen Krippe für die Feuerwehr Wörgl. Kurz vor Adventbeginn konnte die Krippe schließlich ins Feuerwehrhaus einziehen. Im Beisein zahlreicher Kameradinnen und Kameraden wurde die Krippe feierlich durch Pfarrprovisor Christian Hauser gesegnet.

Auf diesem Wege bedankt sich die Feuerwehr Wörgl nochmals beim „Krippenbau-Team“ für diese besondere Krippe und den uneigennütigen Zeitaufwand.



## HOCHZEIT ANITA & FLORIAN

28. SEPTEMBER 2024



Zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Wörgl rückten am 28. September 2024 zur Hochzeit von unserem Kassier Florian Ehrenstrasser und seiner Anita aus. Vor der Kirche wurde das frisch verheiratete Brautpaar dann von der Feuerwehr Wörgl und dem Roten Kreuz Wörgl in Empfang genommen. Nach den Glückwünschen durch BFK Stv. Hubert Ziepl und Kdt. Sebastian Prosch wurde die Braut nach altem Feuerwehrbrauch mit dem Oldtimer gestohlen.

Die Feuerwehr Wörgl wünscht Anita und Florian alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



## NIKOLAUS BESUCH

05. DEZEMBER 2024



Am 05. Dezember 2024 besuchte der Nikolaus mit seinen zwei Engeln sowie der Krampus die Kinder der Feuerwehrmitglieder. Für die braven Kinder hatte er auch ein paar Geschenke dabei! Im Anschluss stand noch ein Auftritt der „FLU-PASS“ auf dem Programm.

Ein großes Dankeschön gilt dem Nikolaus, den beiden Engeln, dem Krampus und der „FLU-PASS“ für ihren Besuch. Ebenso möchten wir uns bei der Familie Sollerer für die grandiose Verpflegung bedanken.





# FEUERWEHR-NACHWUCHS



## AKTION FRIEDENSLICHT

24. DEZEMBER 2024

Am 24. Dezember 2024 fand im Gerätehaus der Feuerwehr Wörgl traditionell die Aktion „Friedenslicht“ statt.

Bereits in den frühen Morgenstunden machte sich die Feuerwehrjugend auf den Weg zum Wörgler Bahnhof, um dort das Friedenslicht aus Bethlehem entgegenzunehmen.

Ab 09:00 Uhr war das Gerätehaus für die Bevölkerung geöffnet und zahlreiche Familien, darunter viele Angehörige der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, kamen vorbei, um das Friedenslicht abzuholen. Mit viel Engagement organisierte die Feuerwehrjugend zudem Kinderpunsch, Glühwein und liebevoll zubereitete Aufstrichbrötchen, die für weihnachtliche Stimmung sorgten.



## DER STORCH IST GELANDET

10. FEBRUAR 2024



Am 10. Februar 2024 war ein besonderer Tag für unseren Kameraden Christoph Piber und seine Viktoria: Der kleine Tobias erblickte frisch und munter das Licht der Welt. Selbstverständlich rückten die Kameraden der Feuerwehr Wörgl zur Wohnung der Eltern aus, um dort den Feuerwehrstorch aufzuhängen.

Auf diesem Wege wünscht die Feuerwehr Wörgl den glücklichen Eltern Viktoria und Christoph nochmals alles Gute!

## ERNEUTER FEUERWEHR-NACHWUCHS

19. AUGUST 2024



Am 19. August 2024 durften sich unser Kamerad Martin Koidl und seine Patricia über die Geburt ihrer Tochter Sarah freuen.

Auch dieses mal rückten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl wieder zum Elternhaus aus, um den Feuerwehrstorch aufzuhängen.

Auf diesem Wege wünscht die Feuerwehr Wörgl den glücklichen Eltern Patricia und Martin nochmals alles Gute!

# FEUERWEHRAUSFLUG



REGENSBURG | DE



Nach längerer Pause fand am 14. und 15. September 2024 ein Ausflug der Feuerwehr Wörgl statt. Ziel war die geschichtsträchtige Stadt Regensburg, wo die Feuerwehrmitglieder und ihre Begleitungen ein abwechslungsreiches Wochenende erlebten.

Der Samstag startete mit einer geführten Tour durch die historische Altstadt von Regensburg. Dabei konnten die Teilnehmer beeindruckende Bauwerke wie den Regensburger Dom und die Steinernen Brücke besichtigen.



Der Nachmittag bot Zeit zur freien Verfügung, bevor der Tag bei einem geselligen Abendessen in einem traditionellen Wirtshaus „Weltenburger am Dom“ ausklang. Bei regionalen Spezialitäten und ausgelassener Stimmung wurde die Kameradschaft gepflegt.



Am Sonntag besuchten wir die Befreiungshalle Kelheim und eine gemütliche Schiffsfahrt auf der Donau führte uns durch den Donaudurchbruch mit einem Zwischenstopp im Kloster Weltenburg am Flussufer. In Abensberg wurde das Wochenende bei einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet.



# NEUIGKEITEN



## NEUBESCHAFFUNG RLF

Nachdem das bestehende Rüstlöschfahrzeug (RLF) im Sommer 2023 für mehrere Monate aufgrund schwieriger Ersatzteilbeschaffung außer Dienst gestellt werden musste, konnte mit großem Verständnis und Unterstützung der Stadtgemeinde, sowie dem Bezirks- und Landesfeuerwehrverband bereits im Dezember 2023 der Bauauftrag für ein neues Fahrzeug bei der Firma Rosenbauer erteilt werden.

In einer intensiven Detailplanungsphase konnte der Fahrzeugausschuss ein zeitgemäßes Fahrzeugkonzept entwickeln, das einerseits auf dem Konzept vom 2023 gelieferten Tank 1 aufbaut und andererseits hinsichtlich Ausrüstung bestmöglich auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen - vor allem im Hinblick auf technische Einsätze - abgestimmt ist.

Das durchgängige Fahrzeugkonzept ermöglicht es den Schulungsaufwand deutlich zu reduzieren, da beide Fahrzeuge nach demselben Bedienkonzept geplant und demselben Fahrgestell aufgebaut sind.

Nachdem das Fahrgestell im Frühjahr 2025 bei der Firma Rosenbauer angeliefert wurde, ist mittlerweile der Aufbau des Fahrzeuges in vollem Gange. Somit steht aus jetziger Sicht einer planmäßigen Auslieferung im Herbst 2025 nichts entgegen.

Somit kann ein weiterer Schritt im 2021 vom damaligen Kommando erstellten "10-Jahresplan" abgeschlossen werden.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der technische Zustand unseres Kleinlöschfahrzeuges (KLF) weiterhin mit diesem Plan vereinbaren lässt.



FOTOMONTAGE



## EINSATZBEKLEIDUNG "LEICHT"

Mitte 2024 konnten alle Mitglieder sowie jene der Feuerwehrjugend mit einer leichten Einsatzbekleidung eingekleidet werden.

Zusätzlich zur herkömmlichen „schweren“ Einsatzbekleidung (Brandschutzbekleidung) wurde die sogenannte „Einsatzbekleidung leicht“ angeschafft. Diese ersetzt die über Jahrzehnte verwendete grüne Dienst- bzw. Einsatzbekleidung – den Drilllich.

Mehrere Angebote von verschiedenen Herstellern wurden eingeholt. Die Feuerwehr Wörgl entschied sich schlussendlich für das Modell GAROS G10 der Firma Rosenbauer. Die Anprobe und Bestellung der leichten Einsatzbekleidung konnte im Jänner 2024 abgewickelt werden.

Geliefert wurde mit Verzögerung im Juni 2024. Vor allem bei den warmen Temperaturen im Sommer erleichtert die leichte Einsatzbekleidung die Arbeit der Feuerwehr Wörgl enorm.

Sie ist nach allen gängigen Sicherheitsstandards geprüft und darf theoretisch für alle Einsatzarten (Ausnahme: Innenangriff bei Brandeinsätzen) verwendet werden.

Aus diesem Grund wird die Bekleidung innerhalb der Feuerwehr Wörgl nur bei technischen Einsätzen, Übungen und Besuchen von Kursen an der Landesfeuerwehrschule Tirol verwendet.

Die Finanzierung der neuen leichten Einsatzbekleidung teilten sich die Feuerwehr Wörgl und die Stadt Wörgl. Die Firmen Spar Zentrale Wörgl sowie Berger Logistik beteiligten sich mit einer großzügigen Spende bei der Anschaffung der leichten Einsatzbekleidung.



## INDIENSTSTELLUNG HÖHENRETTUNG

29. NOVEMBER 2024



Ein großer Meilenstein konnte mit der offiziellen Indienststellung der Wörgler Höhenrettungsgruppe und der damit verbundenen Eingliederung ins Alarmierungssystem der Leitstelle Tirol erreicht werden.

Nach nunmehr 10-jährigem Bestehen haben sich unsere Höhenretter einen beachtlichen Wissensstand in der speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen erarbeitet.

Somit steht unsere Höhenrettungsgruppe ab sofort den Feuerwehren im Tiroler Unterland (Bezirke Schwaz, Kufstein und Kitzbühel) als zusätzlich alarmierbarer Sonderdienst zur Verfügung.

Im Zuge der Indienststellung konnte auch ein Kofferranhänger für die Höhenrettung aus Mitteln des Landesfeuerwehrverbandes angeschafft werden. Der Anhänger bietet das beste Kosten-Nutzen-

Verhältnis, da dieser mit den bestehenden Fahrzeugen unserer Feuerwehr gezogen werden kann und trotzdem eine viel schnellere Ausrückzeit erlaubt als ein Rollcontainer-System. Der Ausbau des Kofferranhängers erfolgt in Eigenregie und ist derzeit in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband im Gange.

## VIDEOFORMAT "FEUERWEHR IM FOKUS"



Im digitalen Zeitalter gewinnt das Thema Öffentlichkeitsarbeit zunehmend an Bedeutung. 2024 erweiterte die Feuerwehr Wörgl ihre Onlinepräsenz mit einem eigenen YouTube-Kanal, auf welchem Einsätze und Tätigkeiten aus dem Feuerwehrralltag in Videoform dargestellt werden.

### „FEUERWEHR IM FOKUS“

#### Ein Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr Wörgl

Nach monatelanger Planung und mehreren Drehtagen war es am 01. Dezember 2024 endlich an der Zeit. Das Team der Öffentlichkeitsarbeit präsentierte die brandneue Videoreihe unter dem Namen „Feuerwehr im Fokus“.

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine unverzichtbare Säule der Gefahrenabwehr und des Bevölkerungsschutzes. Doch hinter dem Wort „Feuerwehr“ steckt noch viel mehr als nur rote Fahrzeuge, Blaulicht und Martinshorn.

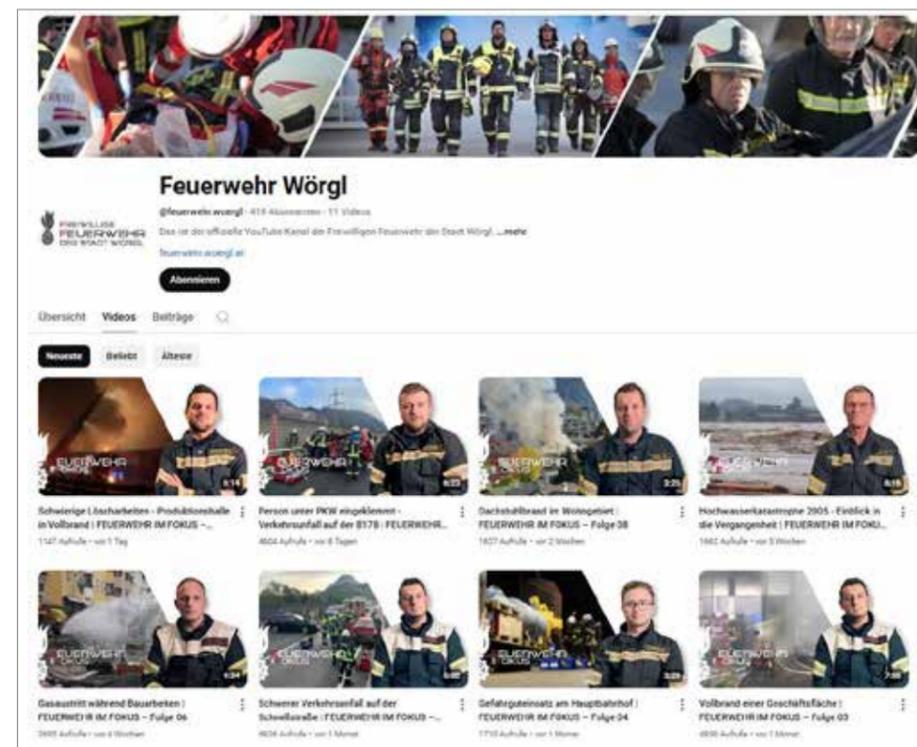


Eine Freiwillige Feuerwehr, so wie es die Feuerwehr Wörgl ist, besteht aus vielen ehrenamtlichen Mitgliedern, welche zu jeder Tages- und Nachtzeit stets einsatzbereit sind.

Mit dem Videoformat „Feuerwehr im Fokus“ will die Feuerwehr Wörgl nicht nur über ihre Arbeit informieren, sondern auch das Bewusstsein und die Wertschätzung des Ehrenamtes innerhalb der Bevölkerung stärken.

Das Format richtet sich in erster Linie an die breite Bevölkerung, Feuerwehrbegeisterte sowie auch Einsatzkräfte unterschiedlichster Hilfsorganisationen. In den einzelnen Folgen berichten die Kameradinnen und Kameraden hautnah über die verschiedensten Einsätze und Tätigkeiten in der Feuerwehr.

Ziel ist es, einen hautnahen Einblick in die umfassenden Aufgaben einer Feuerwehr zu geben. Darüber hinaus dient das Videoprojekt auch als Mitgliederwerbung in den Sozialen Medien.



## STATISTIK 2024

Instagram: **228.568** Aufrufe  
 Facebook: **393.828** Aufrufe  
 YouTube: **24.443** Aufrufe  
 Webseite: **98** Beiträge





## MODERNISIERUNG KOMMANDOFAHRZEUG

Insbesondere bei den unzähligen Unwettereinsätzen hat sich gezeigt, dass eine bestens organisierte Einsatzleitung eine Grundvoraussetzung für die Bewältigung derart hoher Einsatzmeldungen in kurzer Zeit ist.

Das 2008 angeschaffte Kommandofahrzeug hat stets gute Dienste geleistet und wurde in den vergangenen Monaten in Eigenregie auf den aktuellen Stand der Technik und Ausrüstung gebracht.

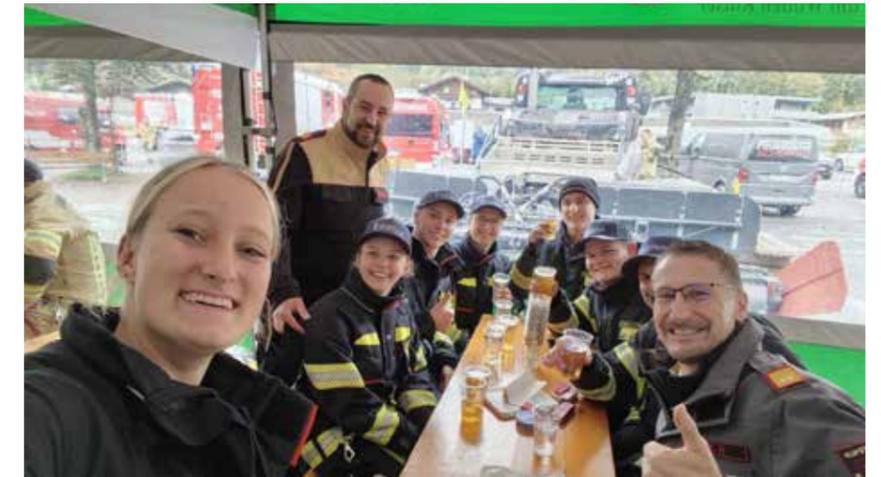
So wurde der Computer Arbeitsplatz auf die neueste Technologie aufgerüstet und bietet neben zwei Bildschirmen (einer davon nach außen schwenkbar), einem Drucker und Internetanbindung auch Drohnenkompatibilität.

Somit können Live-Bilder der Drohne direkt zur Einsatzleitung gestreamt werden und ermöglichen eine bestmögliche Lagebeurteilung.

Aktualisierte Karten des Einsatzgebietes mit magnetischer Haftung, sowie eine Markise am Fahrzeug ermöglichen den Aufbau einer umfassenden Lageführung vor Ort.

Abgerundet wird dieses Konzept durch ein Tablet für den Einsatzleiter sowie weitere Tablets in den Erstschlagsfahrzeugen.

Diese Adaptierung ermöglicht es uns zukünftig, die umfassenden digitalen Tools zur Einsatzleitung bestmöglich zu nutzen.





[www.feuerwehr.woergl.at](http://www.feuerwehr.woergl.at)

**365 Tage**  
**24 Stunden**  
für Ihre Sicherheit